
Subject: 100% natürliche haarlinien - what you need to know

Posted by [einstein](#) on Wed, 28 Mar 2018 22:49:57 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

in einem anderen recht aufschlussreichen post

<https://www.alopezie.de/foren/transplant/index.php/t/11619/>

wurde mithilfe von joe tillman - ein international bekannter ht experte und mentor, der sicherlich auch vielen leuten hier bekannt ist - ein äußerst wichtiges und dennoch vielfach übersehenes thema angestoßen:

was sind die voraussetzungen, damit eine neue haarlinie tatsächlich total natürlich aussieht?

das optimale wäre, wenn die haarlinie ausschließlich aus single grafts bestünde - noch dazu, wenn diese grafts feiner in ihrem durchmesser sind, um damit erst eine softe federwirkung zu erzielen. denn so sehen nun einmal 100% natürliche haarlinien aus. und unser lieber doktor koray empfiehlt dementsprechend, für die haarlinie single grafts vom seitenbereich zu benutzen. denn diese sind tatsächlich dünner im vergleich zu den grafts im hinterkopf.

nun fasse ich mal die wesentlichen aussagen von joe tillman zusammen, wenn ich ihn richtig verstanden habe. also:

joe sagt nun, dass es nur mithilfe von stereo mikroskopen möglich sei, (fast) ausschließlich und genügend single grafts zu "produzieren". denn seiner erfahrung nach werden entgegen den behauptungen der allermeisten fue ärzten / kliniken nicht genügend single grafts extrahiert. denn diese extraktion ist viel zu schwierig:

die gefahr, dass solche single grafts bei der benutzung von den kleineren z.b. 0.6mm oder 0.7mm punches beschädigt werden und damit nicht gesund anwachsen, ist sehr hoch.

wenn hingegen 0.8mm oder noch größere punches bei der extraktion benutzt werden, ist die wahrscheinlichkeit sehr groß, dass es sich dabei um multi grafts handelt. wenn aber diese grafts nach dem extrahieren dann nur mit einer lupe untersucht werden, reicht dessen vergrößerungs- und abbildungsqualität leider nicht aus, um solche multis eindeutig zu identifizieren.

folge: in der haarlinie werden multis gesetzt. und viele patientenergebnisse geben davon leider ein sehr trauriges zeugnis.

deshalb wäre es absolut notwendig, wenn die extrahierten grafts alle mit einem hochwertigen mikroskop untersucht werden und im nächsten schritt dann entsprechend viele multi grafts in single grafts gesplittet werden - je nachdem, wieviele benötigt werden. und so ein splitten müsste noch dazu von einem sehr erfahrenen personal für mikroskopisches aufteilen gemacht werden, wie dieses früher bei anerkannten ht kliniken auch der fall war. erst dann wäre garantiert, so joe, dass 100% natürliche haarlinien entstehen.

ich selbst bin mir über diese behauptung nicht ganz so sicher. denn mein argument ist, dass es

mit fue sehr wohl möglich ist, ganz gezielt single grafts in gesunder qualität und in genügender anzahl aus dem donor zu extrahieren: stichwort cherry picking. denn dazu wurden für mein empfinden die kleineren punches wie z.b. 0.6mm und 0.7mm ja geschaffen.

den grund, dass es heutzutage soviele unnatürliche haarlinien gibt, sehe ich vielmehr darin, dass oft AUSSCHLIEßLICH mit z.b. 0.8mm oder größeren punches extrahiert wird. (das geht viel schneller) und dass dann zusätzlich die extrahierten grafts nur mit dem auge oder einer lupe sortiert werden, weshalb dann keine ausreichende unterscheidung mehr zu den multis möglich ist...

das sind bisher meine 2 cents zu diesem thema. doch gibt es sicherlich noch mehr meinungen dazu?

@ joe: i do hope that i got you right - at least roughly

Subject: Aw: 100% natürliche haarlinien - what you need to know
Posted by [YoungLady](#) on Thu, 29 Mar 2018 00:15:46 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Gute Idee, daraus einen neuen Thread auf deutsch mit passendem Thema zu machen und die Aussagen von Joe einmal kurz und knapp zusammenzufassen

Zum Verständnis für diejenigen, die den anderen, englischen Thread nicht gelesen oder das darin genannte Video von Joe Tillmann gesehen haben, könnte man noch hinzufügen, dass es bei der Entnahme der FU's nur mit einer Lupenbrille oder gar nur mit bloßem Auge deshalb zur "versehentlichen" Entnahme von Multis kommen kann, da man dabei eben nur die herausgewachsenen Haarschäfte sehen kann, nicht aber noch "unterirdische", verborgene Follikel, aus denen dann später zusätzliche Haare wachsen werden (was dann eben, wenn auch ungewollt, zu Multis in der Haarlinie führt, was man eben vermeiden sollte).

Werden die entnommenen FU's aber unter dem Mikroskop begutachtet und "durchleutet", kann man die verborgenen Follikel erkennen und so die FU's korrekt sortieren und anschließend entsprechend einsetzen.

Ob es tatsächlich nötig wäre, weitere FU's unter dem Mikroskop weiter zu splitten in 1er, oder ob man auch mit weniger 1er eine natürlich aussehende Haarlinie schaffen kann, wäre auch nochmal ein interessantes Thema.

Im Gegensatz zur FUE-Entnahme muss man ja bei einer FUT ansonsten üblicherweise das Verhältnis der "Ausbeute" von 1er und Multis so nehmen, wie es ist und dann entsprechend

geschickt verteilen.

Vorausgesetzt, es wird mit einer hohen Dichte transplantiert, reicht es dann nicht aus, wirklich nur die ersten Haare als 1er zu setzen, um die dahinter liegenden 2er und 3er nicht mehr als solche zu erkennen?

Dann würde mich auch noch interessieren, ob ein zusätzliches Splitten sich nicht negativ auf die Anwuchsrate auswirken könnte? Ist dann nicht weniger schützendes Gewebe um das Graft, als wenn man es als 1er von vornherein entnehmen würde?

Was noch weitere Gründe sein könnten, warum oft unnatürliche Haarlinien erzeugt werden, liegt meiner Meinung nach aber nicht nur an unzureichender Sortierung durch fehlende Benutzung von Mikroskopen, sondern sicherlich auch oft, v.a. bei den Billiganbietern, die Haartransplantationen als Massenabfertigung durchführen, schlicht und ergreifend an schlampiger Arbeit. Zack raus, Slits setzen und zack wieder rein (unsortiert und am besten auch noch ungeachtet der natürlichen Wuchsrichtung, geschweige denn des korrekten Biegungswinkels des Haarschaftes)... und der Nächste bitte.

Subject: Aw: 100% natürliche haarlinien - what you need to know

Posted by [conejo18](#) on Thu, 29 Mar 2018 00:36:03 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Leider vergisst man wie unterschiedlich doch jeder Mensch ist. Haaredicke, Anzahl der Single und Multis im Donor, Haarfarbe, Hautfarbe etc. Sind von Mensch zu Mensch unterschiedlich.

Während ein Mensch mit dünnem, feinem, hellem Haar auch Multis in der Haarlinie haben kann, das Ergebnis aber trotzdem sehr natürlich aussieht, wird es bei einem Südländer mit pechswarzem, dicken Haar schwieriger, auch mit Singles eine natürliche Haarlinie zu formen. Dafür hat der dunklere Typ aber eine viel bessere Deckkraft und kann mit viel weniger Grafts ein rundum besseres und Dichteres Ergebnis kriegen. Was ich damit sagen will... Es kommt meiner Meinung nach nicht nur auf die Fähigkeiten der Arztes an, sonder auch auf die Beschaffenheit des Patienten. Auch glaube ich, dass die von Joe beschriebene Technik mit Mikroskopen die besten Variante ist eine möglichst natürliche Haarlinie zu schaffen. Keine Klinik wirbt mit Mikroskopen oder Graft splitting. Sie machens aber und das hat wohl seinen Grund.

Interessante Diskussion. Trotzdem sehe ich die Problematik nicht so wichtig, denn für mich ist es ein Luxusproblem. Auch Ärzte ohne Mikroskopen und splitting machen gute Haarlinien. Viel wichtiger für mich wäre eine Diskussion über eine maximale graftausbeute bzw mit so wenig Grafts wie möglich bzw knappen Ressourcen das Best mögliche ergebnis zu kreieren.

Subject: Aw: 100% natürliche haarlinien - what you need to know

Posted by [oledawg](#) on Thu, 29 Mar 2018 01:57:30 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Schön, dass die Diskussion zu einem eigenen Thread geführt hat.

Man sollte bei der ganzen Diskussion mE nie vergessen, dass das primäre Ziel einer HT eine subjektive Verbesserung und letztlich die Zufriedenheit des Patienten sein sollte. Fünf Zweier Grafts bei einem blonden Patienten mit feinem Haar werden diesen bei einem ansonsten ansprechendem Ergebnis sicher nicht in eine Lebenskrise stürzen - hier kommt der erwähnte und oft unterschätzte Punkt der individuellen Voraussetzungen zum Tragen.

Insofern kann man die Diskussion hier zwar als wichtige aber eben auch perfektionistische Debatte verstehen, die eben auch in Relation zur letztlich entscheidenden Patientenzufriedenheit betrachtet werden muss.

Die Mikroskop Diskussion schätze ich persönlich als zumindest nicht ganz so signifikant ein, wie Joe es tut. Multis in der vordersten Front sind sicher ein ganz enormer Faktor für die Natürlichkeit und neben Wuchsrichtung (sowohl in der Horizontalen als auch in der Vertikalen), Formgebung und Dichte hinter der Federzone eine der Kernvariablen. Allerdings sehe ich doch meistens bei gravierenden Fällen eher schon in den Post OP Photos, dass bei der Selektion wenig bis kein Augenmerk auf diesen Faktor gelegt wird. Ob dabei die natürliche Abwesenheit von genug Singles eine Rolle spielt und ein Splitten von Multis eine Option wäre, kann ich nicht abschließend beurteilen. Insgesamt würde ich persönlich allerdings vermuten, dass die Nichtberücksichtigung mehr Gewicht hat als einige "versteckte" Multi Grafts mit Telegon Haaren.

Ein jüngeres Beispiel für eine bereits in der Post OP Phase erkennbare hohe Anzahl an Multis in der Front habe ich hier einmal exemplarisch markiert.

Liebe Grüße,
oledawg

Subject: Aw: 100% natürliche haarlinien - what you need to know
Posted by [einstein](#) on Thu, 29 Mar 2018 10:50:27 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

conejo18 schrieb am Thu, 29 March 2018 02:36Interessante Diskussion. Trotzdem sehe ich die Problematik nicht so wichtig, denn für mich ist es ein Luxusproblem.

luxusproblem? naja, da bin ich mir gar nicht so sicher, oledawg

denn ich denke, dass die allermeisten leute eine ht durchführen lassen mit dem ziel, dass diese also solche nicht erkennbar ist. und joe hat mit seinen verschiedenen beispielen für mich recht eindrucksvoll demonstriert, dass eine verunglückte, unnatürliche haarlinie sehr sehr schnell zum hingucker für andere leute wird.

nicht sensibilisierte personen mögen dies möglicherweise nicht auf den ersten blick erkennen. doch erkennt das unterbewusstsein von uns ja sehr viel mehr. und das drückt sich dann beim

beobachter als ein irgendwie komisches gefühl aus, dass bei dem anblick dieser bestimmten person irgendwas komisch aussieht bzw. etwas nicht stimmt...

conejo18 schrieb am Thu, 29 March 2018 02:36
Viel wichtiger für mich wäre eine Diskussion über eine maximale graftausbeute bzw mit so wenig Grafts wie möglich bzw knappen Ressourcen das Best mögliche ergebnis zu kreieren.

da stimme ich dir voll und ganz zu. das ist ein richtig heisses thema!

und dazu würde es sich meiner ansicht nach richtig lohnen, einen extra thread aufzumachen.

Subject: Aw: 100% natürliche haarlinien - what you need to know
Posted by [einstein](#) on Thu, 29 Mar 2018 10:53:05 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

sorry, oledawg,

habe gerade festgestellt, dass der von mir zitierte Beitrag von conejo18 war.

Subject: Aw: 100% natürliche haarlinien - what you need to know
Posted by [einstein](#) on Thu, 29 Mar 2018 12:54:26 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

YoungLady schrieb am Thu, 29 March 2018 02:15
Ob es tatsächlich nötig wäre, weitere FU's unter dem Mikroskop weiter zu splitten in 1er, oder ob man auch mit weniger 1er eine natürlich aussehende Haarlinie schaffen kann, wäre auch nochmal ein interessantes Thema. sehr gerne können wir auch dazu einen weiteren thread eröffnen z.b. unter dem thema „optimale planung einer ht“ oder so ähnlich. denn letzten endes geht es ja darum, wieviele grafts von welcher größe man denn tatsächlich benötigt, um ein bestmögliches ergebnis zu bekommen.

YoungLady schrieb am Thu, 29 March 2018 02:15
Im Gegensatz zur FUE-Entnahme muss man ja bei einer FUT ansonsten üblicherweise das Verhältnis der "Ausbeute" von 1er und Multis so nehmen, wie es ist und dann entsprechend geschickt verteilen.

ich denke, du meinst vielmehr das gegenteil: also im Gegensatz zur fut entnahme - bei welcher ja sehr oft multis verkleinert werden - nimmt man bei einer fue das verhältnis von 1er und multis hin. das war genau der gedanke, den joe tillman angemahnt hatte. ein refinement, als ein splitting findet hier nicht statt.

YoungLady schrieb am Thu, 29 March 2018 02:15
Vorausgesetzt, es wird mit einer hohen Dichte transplantiert, reicht es dann nicht aus, wirklich nur die ersten Haare als 1er zu setzen, um die dahinter liegenden 2er und 3er nicht mehr als solche zu erkennen?
nein:

ganz unabhängig davon, wie hoch die dichte vorne gesetzt wird - jede 100% natürlich wirkende haarline besteht aus einer so genannten übergangszone von „licht zu dicht“. (ui, das reimt sich sogar). d.h. es genügt nicht, einfach eine 1mm dünne front von 1er grafts zu setzen und dahinter gleich den dichten, undurchdringlichen dschungel an 2er und 3er grafts. stattdessen sollten die 1er grafts idealerweise in einer minimalzone von 5mm nach hinten immer dichter gesetzt werden, gefolgt von 2er grafts, die nach hinten im rahmen einer zweiten übergangszone ebenso eine immer höhere dichte aufweisen sollten. so wäre es perfekt.

YoungLady schrieb am Thu, 29 March 2018 02:15 Dann würde mich auch noch interessieren, ob ein zusätzliches Splitten sich nicht negativ auf die Anwuchsrate auswirken könnte? Ist dann nicht weniger schützendes Gewebe um das Graft, als wenn man es als 1er von vornherein entnehmen würde?

ja und nein:

h&w hat im laufe vieler jahre und anhand zahlloser, beeindruckender patientenergebnisse mit total natürlich haarlinien demonstriert, dass die durch splitting gewonnenen 1er grafts einwandfrei anwachsen. dies setzt allerdings voraus, dass die für das splitten der grafts zuständigen techniker tatsächlich ihr handwerk verstehen. falls nicht, dann kann die ganze sache tatsächlich gründlich in die hose gehen. und genau das hat joe tillman auch gemeint:

für das fachgerechte, schadlose splitten von multi grafts sind erfahrene experten notwendig.

YoungLady schrieb am Thu, 29 March 2018 02:15 Was noch weitere Gründe sein könnten, warum oft unnatürliche Haarlinien erzeugt werden, liegt meiner Meinung nach aber nicht nur an unzureichender Sortierung durch fehlende Benutzung von Mikroskopen, sondern sicherlich auch oft, v.a. bei den Billiganbietern, die Haartransplantationen als Massenabfertigung durchführen, schlicht und ergreifend an schlampiger Arbeit. Zack raus, Slits setzen und zack wieder rein (unsortiert und am besten auch noch ungeachtet der natürlichen Wuchsrichtung, geschweige denn des korrekten Biegungswinkels des Haarschaftes)... und der Nächste bitte. nicht unbedingt, younglady.

das hängt allem voran mit dem mehr oder weniger umfassenden qualitätsmanagement zusammen, das in einer klinik von der klinikleitung vorgelebt und praktiziert wird.

dazu möchte ich dir wieder ein konkretes Beispiel anhand unseres heissgeliebten und bei vielen so begehrten dr. koray aus istanbul geben:

koray schleust mit seinem team aus boys und (vorwiegend) girls pro tag so an die 4 bis 5 patienten in seiner asmed klinik durch! und zwar mit allem drum und dran, was zu einer solchen op dazugehört:

also grafts extrahieren, sortieren, quality check, löcher stechen, grafts einsetzen. fertig. pro patient sind das bis zu 2500 grafts. alles manuell, ohne mikromotor. macht also im schnitt 10000 grafts pro tag, die hier im wahrsten sinne des Wortes täglich umgewälzt werden. d.h. hier kann man treffenderweise von einer hair mill sprechen.

dennoch wirst du sehr selten von ihm patienten mit einer unnatürlichen haarlinie sehen.

denn koray hat im laufe der vergangenen 15+ (?) jahre seiner bestehenden asmed klinik die behandlungstechnik immer weiter modifiziert und perfektioniert gemäß seinem motto: „what works? what doesn't work?“, verbunden mit dem motto von joe tillman: „think.learn.apply.“

und irgendwann, als er dann selbst nicht mehr behandeln konnte, weil eine solche tätigkeit auf dauer extrem anstrengend ist, hat er seine ganze erfahrung im rahmen eines recht detaillierten, standardisierten behandlungsprotokolls an sein jetziges behandlungsteam weitergegeben.

also quasi ein in house franchise unternehmen, sofern sein team am unternehmensgewinn beteiligt ist.

er selbst macht ja nur noch die einstichkanäle. ansonsten befasst er sich vielmehr mit forschung und das repräsentieren seiner klinik gegenüber patienten und nach außen. z.b. bei internationalen kongressen und dgl.

fazit: konstante, hochwertige ergebnisse hängen allem voran von der qualität des eingesetzten qualitätsmanagements ab. hört sich vielleicht blöd an. ist aber so. sofern sich der eine oder andere noch intensiver mit diesem thema befassen will, der möge z.b. zu „kaizen“ googeln und dabei fündig werden.

Subject: Aw: 100% natürliche haarlinien - what you need to know
Posted by [YoungLady](#) on Thu, 29 Mar 2018 21:08:22 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Einstein,

erstmal vielen Dank für deine Stellungnahme!
Dazu habe ich noch ein paar Anmerkungen:

- nur weil bei einer FUT der entnommene Streifen selbstverständlich unter dem Mikroskop zerlegt werden muss, bedeutet das nicht automatisch, dass dabei auch Grafts gesplittet werden, sondern es können auch einfach nur die Grafts in ihrer natürlichen Einheit als 1er, 2er und 3er herausgetrennt werden. Wird in einer Klinik kein Splitting gemacht, muss man eben die jeweilige "Ausbeute" so verwenden.

Ja... eigentlich dachte ich immer, dass es ein Vorteil ist bei einer FUE, gezielt die Grafts zu entnehmen, die man benötigt, also genügend 1er, davon möglichst feine Haare für die Federzone und ansonsten evtl. auch nur die kräftigsten FU's entnommen werden (Stichwort "cherry picking") und dies in den "guten" Kliniken auch so umgesetzt wird. Doch da erzählt Joe Tillmann ja was anderes....

- was die nötige Anzahl an 1er betrifft, um die dahinter liegenden Multis zu verdecken, dachte ich natürlich nicht an nur den ersten Millimeter... klar, bevor es richtig dicht wird, kommt die sogenannte Federzone aus -idealerweise möglichst feinen- 1er-Grafts.

Wie breit diese sein sollte, hängt sicherlich auch davon ab, ob es um eine Haarlinie beim Mann geht oder darum, den Haaransatz bei einer Frau zu verdichten (wie mein Name vermuten lässt, bin ich eine Frau)

Da bahnt sich auch schon das nächste große Thema an, nämlich das Haarliniendesign, was meiner Meinung nach genauso wichtig ist, wie die "handwerklichen" Fertigkeiten eines Haarchirurgen.

Die natürliche Gestaltung weiblicher Haarlinien wäre nochmal ein Thema für sich...

- was meine Anmerkung mit der Massenabfertigung und daraus möglicherweise resultierender unzureichender Ergebnisse aufgrund von mangelnder Sorgfalt betrifft (... ogott, was für ein Satz), war nicht allgemein auf Kliniken mit mehreren HTs an einem Tag bezogen, sondern ausschließlich auf solche, wo es eben kein "Qualitätsmanagement" gibt, wo man sich nicht regelmäßig fortbildet und hinter dem heutigen Standard der Haartransplantation zurückgeblieben ist. Natürlich ist dies bei einem renommierten Arzt wie Dr. Koray mit einem gut geschulten und routinierten Team sicherlich nicht der Fall.

Subject: Aw: 100% natürliche haarlinien - what you need to know

Posted by [einstein](#) on Sat, 31 Mar 2018 13:15:07 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

YoungLady schrieb am Thu, 29 March 2018 23:08 Hallo Einstein,

erstmal vielen Dank für deine Stellungnahme!

keine ursache, younglady.

damit die jetzige stellungnahme auf deine einzelnen anmerkungen nicht zu lang und damit zu schwer verdaubar wird, will ich sie nachfolgend stück für stück in kleinere, verdaulichere teile aufspeiteln.

Subject: Aw: 100% natürliche haarlinien - what you need to know

Posted by [einstein](#) on Sat, 31 Mar 2018 13:21:04 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

YoungLady schrieb am Thu, 29 March 2018 23:08

- nur weil bei einer FUT der entnommene Streifen selbstverständlich unter dem Mikroskop zerlegt werden muss, bedeutet das nicht automatisch, dass dabei auch Grafts gesplittet werden, sondern es können auch einfach nur die Grafts in ihrer natürlichen Einheit als 1er, 2er und 3er

herausgetrennt werden. Wird in einer Klinik kein Splitting gemacht, muss man eben die jeweilige "Ausbeute" so verwenden.

da hast du prinzipiell schon recht. und gerade wenn so ein splitting von natürlichen haareinheiten (also fu's) hinter dem rücken und ohne wissen / zustimmung des patienten geht, ist eine solche vorgehensweise ziemlich grenzwertig (auch wenn dies zu ästhetischeren ergebnissen führen mag):

es geht in jedem fall ganz gewaltig zu lasten des geldbeutels des patienten. denn abgerechnet wird ja bei einer fut immer nach anzahl der eingesetzten grafts! da kommen bei renommierten kliniken wie z.b. h&w schnell ein paar zusätzliche hunderte, wenn nicht sogar tausender zusammen.

und genau dieses grenzwertige handeln wurde vor vielen Jahren, als fut noch ziemlich en vogue war und fue noch in den kinderschuhen steckte, online angeprangert:

darüber wurde eine ziemlich heftige und fast bis zum erbrechen geführte diskussion in anderen ht foren geführt. joe tillman erwähnte dies auch mal kurz in einem nebensatz mit „ad nauseam“. (vermute ich zumindest mal, dass er diese auseinandersetzung meinte)

jedenfalls war anhand der damals bekanntgewordenen graftauswertungsstatistiken ein solches splitting offensichtlich, weil die durchschnittliche graft größe plötzlich weit unter dem üblichen durchschnitt von 2 lag. aber dies nur nebenbei

@joe tillman: again, i do hope that i got you right.

Subject: Aw: 100% natürliche haarlinien - what you need to know
Posted by [einstein](#) on Sat, 31 Mar 2018 13:35:42 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

YoungLady schrieb am Thu, 29 March 2018 23:08

Ja... eigentlich dachte ich immer, dass es ein Vorteil ist bei einer FUE, gezielt die Grafts zu entnehmen, die man benötigt, also genügend 1er, davon möglichst feine Haare für die Federzone und ansonsten evtl. auch nur die kräftigsten FU's entnommen werden (Stichwort "cherry picking") und dies in den "guten" Kliniken auch so umgesetzt wird. Doch da erzählt Joe Tillmann ja was anderes....

diese aussage von joe tillman kann man so nicht ganz stehen lassen. zumindest aus meiner sicht. bestes beispiel für meinen einwand sind eben korays durchgehend erstklassige haarlinienergebnisse und die offensichtlich ohne mikroskop erzielt wurden, wie sich nun herausgestellt hat. allerdings bedarf es zu einem solchen erstklassigen ergebnis eines erhöhten aufwandes:

es muss sichergestellt sein, dass tatsächlich nur 1er grafts in genügender menge entnommen werden. und dazu sind eben nun einmal die punches mit den geringeren durchmessern von

0.6mm oder 0.7mm notwendig, so wie diese koray auch benutzt. außer, man verwendet größere punches und macht sich nach der extraktion die mühe, mittels mikroskop die 1er von den 2ern zu trennen bzw. notfalls zu splitten, wenn denn zuwenige 1er grafts geernet wurden.

jedenfalls geht koray in seinem qualitätsmanagement noch einen schritt weiter, indem er bzw. sein team punches benutzt, die aus hauchdünнем stahl sind. deutscher qualitätsstahl, versteht sich:

50 mikron oder so! also 0.05mm!

dadurch wird zusätzlich die gefahr reduziert, bei solchen dünnen punches die benachbarten, zum zeitpunkt der entnahme aber unsichtbaren grafts nicht zu beschädigen.

und schließlich, was sicherlich viele hier im forum nicht wissen:

listen joe, did you also know that?:

beim extrahieren werden bei korays klinik asmed ganz spezielle lupen benutzt:

lupen, die das umgebungslicht filtern bzw. polarisieren. dadurch werden lichtreflexe des umgebungslichtes auf der haut sehr stark minimiert, und man kann den verlauf der einzelnen follikel unter der haut bis zu seiner wurzel viel besser erkennen und die wurzel mit den punches besser treffen. dadurch wird ebenfalls die gefahr minimiert, 1er grafts zu beschädigen.

Subject: Aw: 100% natürliche haarlinien - what you need to know

Posted by [einstein](#) on Sat, 31 Mar 2018 13:39:23 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

YoungLady schrieb am Thu, 29 March 2018 23:08

- was die nötige Anzahl an 1er betrifft, um die dahinter liegenden Multis zu verdecken, dachte ich natürlich nicht an nur den ersten Millimeter... klar, bevor es richtig dicht wird, kommt die sogenannte Federzone aus -idealerweise möglichst feinen- 1er-Grafts.

Wie breit diese sein sollte, hängt sicherlich auch davon ab, ob es um eine Haarlinie beim Mann geht oder darum, den Haaransatz bei einer Frau zu verdichten (wie mein Name vermuten lässt, bin ich eine Frau)

also wenn ich mir so die haaransätze von frauen angucke, dann fällt mir auf, dass für mein empfinden der wesentliche unterschied zum männlichen haaransatz darin besteht, dass frauen direkt am haaransatz einen mehr oder minder breiten flaum an sehr dünnen haaren haben, gefolgt von sehr dichtem haar.

d.h. der übergang zwischen flaum und dicht ist sehr abrupt. wohingegen der übergang bei männern sehr viel fließender ist.

dies macht aus meiner männlichen sicht biologisch betrachtet auch durchaus sinn:

frauen sind in der regel sehr sehr sehr viel seltener von alopezie betroffen. und das typische anzeichen von alopezie ist nun einmal, dass die haare immer dünner werden, also miniaturisieren. und die haare von männern scheinen von der natur üblicherweise so programmiert zu sein, dass als erstes stets die vorderen dünner werden (daher wandert ja üblicherweise die haargrenze bei den meisten männern immer weiter nach oben.) und danach die hinteren haare am kranz. ich spreche von der regel.

Subject: Aw: 100% natürliche haarlinien - what you need to know

Posted by [einstein](#) on Sat, 31 Mar 2018 13:51:34 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

YoungLady schrieb am Thu, 29 March 2018 23:08

Da bahnt sich auch schon das nächste große Thema an, nämlich das Haarliniendesign, was meiner Meinung nach genauso wichtig ist, wie die "handwerklichen" Fertigkeiten eines Haarchirurgen.

Die natürliche Gestaltung weiblicher Haarlinien wäre nochmal ein Thema für sich...
stoße doch einfach so ein thema ganz frisch an. kann ja nicht schaden. und als younglady kannst du hier in diesem männerdominierten haifischbecken gewiss jede menge weiblichen charme wirksam verströmen lassen, der dich dann vor allzu verletzenden angriffen zuverlässig schützt .

Subject: Aw: 100% natürliche haarlinien - what you need to know

Posted by [einstein](#) on Sat, 31 Mar 2018 13:59:35 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

@ moderatoren von diesem forum:

ich habe gerade gemerkt, dass dieser thread unter der rubrik: ärzte und kliniken gelandet ist,
was ja nicht stimmt bzw. irreführend ist.

könnte von euch jemand dies bitte korrigieren und den thread dementsprechend in die richtige rubrik verschieben. merci schon mal

Subject: Re: Aw: 100% natürliche haarlinien - what you need to know

Posted by [Joe Tillman](#) on Sun, 01 Apr 2018 00:46:44 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

There are a lot of comments in this thread. I will try to answer some of them.

First to Einstein. Thank you for your summary. I believe you have summarized my points well.

Youglady -

Quote:Then I would also be interested in whether an additional splitting could not have a negative impact on the growth rate? Then is not less protective tissue around the graft, as if one would take it as a 1er from the outset?

This used to be debated a lot several years ago, between doctors, and between patients, but the better FUE clinics routinely create singles out of doubles and even refine natural singles into skinner singles for the best hairlines. Even with full microscopic visibility telogen hairs can go unnoticed. Trimming follicles that appear to be singles helps to reduce the number of telogen hairs that are hiding. With experience, this works well.

Einstein -

Quote:not necessarily, younglady.

Younglady is correct that the mass production of hair transplant surgery leads to lower overall quality. Your example of Dr. Koray is a good one because he has a very efficient protocol and of course a great reputation. But my question is, do you think results would be better if Dr. Koray performed one surgery a day himself, instead of four or five a day by his technicians? Taking the time to insure everything is as close to perfect as possible makes sense to me, and to say otherwise means that his technicians have the same skill as he does, every time. I'll also remind you that Dr. Koray has announced several days ago that he is switching to using microscopes for the exact reasons I describe about why microscopes are important. He agrees with my position on this.

- Oledawg

Quote:One should never forget in the whole discussion in my opinion that the primary goal of HT should be a subjective improvement and ultimately the satisfaction of the patient. Five two's grafts in a blond patient with fine hair will certainly not plunge it into a life crisis in an otherwise appealing result - here comes the mentioned and often underestimated point of individual requirements to fruition.

I agree about the goal but if the goal does not include naturalness, and the result is obviously a hair transplant, then the rest is useless and even harmful, in my opinion. I have had two hair transplants which gave me more hair but the hairline was awful and for that I would have preferred a shaved head.

Einstein -

Quote:it definitely works outright huge burden on the purse of the patient. because it is billed in a fut always after number of grafts! At renowned clinics such as H & W, a few extra hundreds, if not thousands, come together. Shocked

And exactly this borderline act was denounced online many years ago, when fut was still quite in vogue and was still in its infancy, online:

this was followed by a rather intense and almost vomiting-led discussion in other forums. joe tillman mentioned this briefly in a subordinate clause with "ad nauseam" (at least I suspect that he meant this

This is part of what I meant by "ad nauseam", yes, but you are referring to another discussion. I am talking about the need to create enough singles to make a natural hairline, not to eliminate triples and quads to make singles and doubles. That is another issue.

Quote:In any case, Koray goes one step further in his quality management by using punches or thin sheets of thin steel. German quality steel, of course:

50 microns or so! So 0.05mm!

The thin wall is good. This does not affect the neighboring grafts, however. The thin wall affects the inner diameter and gives the inner diameter greater radius to envelope the graft. The outside diameter is what would affect neighbouring grafts. Regarding the polarized loupes, they do not allow to see the roots. Follicular unit's are, on average, 4mm to 5mm deep, and Dr. Erdogan does not go to the root with the punch. You can look at this image of skin, take at about 25X, with a polarized lens and you cannot see the root. You can barely see into the skin. Polarization only reduces light reflection, nothing else. I have also used the polarized loupes like Dr. Erdogan uses and can confirm this.

I hope I addressed the more important points. Forgive me if I missed anything:)

In diesem Thread gibt es viele Kommentare. Ich werde versuchen, einige von ihnen zu beantworten.

Zuerst zu Einstein. Vielen Dank für Ihre Zusammenfassung. Ich glaube, Sie haben meine Punkte gut zusammengefasst.

Youglady -

[quote] Dann wäre ich auch daran interessiert, ob ein zusätzliches Splitting die Wachstumsrate nicht negativ beeinflussen könnte? Dann ist nicht weniger schützendes Gewebe um das Transplantat, als ob man es von Anfang an als 1er nehmen würde?
[/Zitat]

Dies wurde vor einigen Jahren oft diskutiert, zwischen Ärzten und zwischen Patienten, aber die besseren Kliniken FUE routinemäßig Singles aus Doppel-und sogar verfeinern natürliche Singles Intro Skinner Singles für die besten Haarlinien. Selbst bei voller mikroskopischer Sicht können Telogenhaare unbemerkt bleiben. Das Schneiden von Follikeln, die wie Einzelstücke aussehen, hilft dabei, die Anzahl der versteckten Telogenhaare zu reduzieren. Mit Erfahrung funktioniert das gut.

Einstein -

nicht unbedingt, junge Dame. [/Zitat]

Younglady ist richtig, dass die Massenproduktion von Haartransplantationen zu einer schlechteren Gesamtqualität führt. Ihr Beispiel von Dr. Koray ist ein guter, weil er ein sehr effizientes Protokoll und natürlich einen guten Ruf hat. Aber meine Frage ist, denken Sie, dass die Ergebnisse besser wären, wenn Dr. Koray eine Operation pro Tag selbst durchführen würde, statt vier oder fünf pro Tag von seinen Technikern? Sich die Zeit zu nehmen zu versichern, dass alles so perfekt wie möglich ist, macht für mich Sinn, und anders zu sagen bedeutet, dass seine Techniker jedes Mal die gleichen Fähigkeiten haben wie er. Ich werde Sie auch daran erinnern, dass Dr. Koray vor einigen Tagen angekündigt hat, dass er aus genau den Gründen, die ich über die Bedeutung von Mikroskopen schildere, auf Mikroskope umsteigen wird. Er stimmt meiner Position zu diesem Thema zu.

- Oledawg

Man sollte in der ganzen Diskussion meines Erachtens niemals vergessen, dass das primäre Ziel von HT eine subjektive Verbesserung und letztlich die Zufriedenheit des Patienten sein sollte. Bei einem blonden Patienten mit feinem Haar werden fünf Zweifachtransplantationen bei einem ansonsten ansprechenden Ergebnis sicherlich nicht in eine Lebenskrise stürzen - hier kommt der erwähnte und oft unterschätzte Punkt individueller Anforderungen zum Tragen.

[/Zitat]

Ich stimme dem Ziel zu, aber wenn das Ziel keine Natürlichkeit beinhaltet und das Ergebnis offensichtlich eine Haartransplantation ist, dann ist der Rest meiner Meinung nach nutzlos und sogar schädlich. Ich hatte zwei Haartransplantationen, die mir mehr Haare gaben, aber die Haarlinie war schrecklich und dafür hätte ich einen rasierten Kopf bevorzugt.

Einstein -

es funktioniert definitiv eine riesige Belastung für den Geldbeutel des Patienten. denn es wird immer nach der Anzahl der Transplantate in Rechnung gestellt! In renommierten Kliniken wie H & W kommen ein paar zusätzliche Hunderte, wenn nicht Tausende, zusammen. Schockiert

Und genau diese grenzwertige Handlung wurde vor vielen Jahren online angeprangert, als Fut noch ganz in Mode war und noch in den Kinderschuhen steckte, online:

Es folgte eine ziemlich intensive und fast erbrechende Diskussion in anderen Foren. Joe eilmann erwähnte dies kurz in einem Nebensatz mit "ad nauseam" (zumindest vermute ich, dass er das meinte)

[/Zitat]

Dies ist ein Teil dessen, was ich mit "ad nauseam" meinte, ja, aber Sie beziehen sich auf eine andere Diskussion. Ich spreche von der Notwendigkeit, genug Singles zu schaffen, um einen natürlichen Haaransatz zu erzeugen, nicht Triples und Quads zu eliminieren, um Singles und Doubles zu machen. Das ist ein anderes Problem.

[quote] Auf jeden Fall geht Koray in seinem Qualitätsmanagement noch einen Schritt weiter,

indem er Stanzen oder dünne Bleche aus dünnem Stahl verwendet. Deutscher Qualitätsstahl, natürlich:

50 Mikrometer oder so! Also 0,05 mm! [/Zitat]

Die dünne Wand ist gut. Dies betrifft jedoch nicht die benachbarten Transplantate. Die dünne Wand beeinflusst den inneren Durchmesser und verleiht dem inneren Durchmesser einen größeren Radius, um das Transplantat zu umhüllen. Der äußere Durchmesser ist, was benachbarte Grafts beeinflussen würde. Bezüglich der polarisierten Luppen erlauben sie nicht, die zu den Wurzeln zu sehen. Follikuläre Einheiten sind im Durchschnitt 4 mm bis 5 mm tief und Dr. Erdogan geht nicht mit dem Schlag zur Wurzel. Sie können dieses Bild der Haut betrachten, nehmen Sie ungefähr 25X, mit einer polarisierten Linse, und Sie können die Wurzel nicht sehen. Sie können kaum in die Haut sehen. Polarisation reduziert nur Lichtreflexion, sonst nichts. Ich habe auch die polarisierten Luppen wie Dr. Erdogan verwendet und kann dies bestätigen.

Ich hoffe, ich habe die wichtigeren Punkte angesprochen. Verzeih mir, wenn ich etwas verpasst habe

Subject: Aw: Re: Aw: 100% natürliche haarlinien - what you need to know

Posted by [YoungLady](#) on Sun, 01 Apr 2018 09:31:29 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hey Joe,

schön, dass du dich hier auch zu Wort meldest. Den oben verlinkten Thread fand ich schon sehr interessant und ich denke, die meisten können deine englischen Beiträge auch gut verstehen. Dass du Monas Rat angenommen hast und eine deutsche Übersetzung gleich ergänzt, ist doch ein guter Kompromiss. Meiner Meinung nach bist du eine absolute Bereicherung für dieses Forum und ich freue mich auf weitere, informative Beiträge

Subject: Aw: Re: Aw: 100% natürliche haarlinien - what you need to know

Posted by [YoungLady](#) on Sun, 01 Apr 2018 13:04:26 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Joe Tillman schrieb am Sun, 01 April 2018 02:46

- Oledawg

Man sollte in der ganzen Diskussion meines Erachtens niemals vergessen, dass das primäre Ziel von HT eine subjektive Verbesserung und letztlich die Zufriedenheit des Patienten sein sollte. Bei einem blonden Patienten mit feinem Haar werden fünf Zweifachtransplantationen bei einem ansonsten ansprechenden Ergebnis sicherlich nicht in eine Lebenskrise stürzen - hier kommt der erwähnte und oft unterschätzte Punkt individueller Anforderungen zum Tragen.

[/Zitat]

Ich stimme dem Ziel zu, aber wenn das Ziel keine Natürlichkeit beinhaltet und das Ergebnis offensichtlich eine Haartransplantation ist, dann ist der Rest meiner Meinung nach nutzlos und sogar schädlich. Ich hatte zwei Haartransplantationen, die mir mehr Haare gaben, aber die Haarlinie war schrecklich und dafür hätte ich einen rasierten Kopf bevorzugt.

...ich habe blondes, feines Haar und man kann die gesetzten Multigrafts sehr deutlich erkennen. Die transplantierten Haare sind viel dunkler und kräftiger, auch nach über einem Jahr noch. Bei mir kommt aber noch hinzu, dass fast ausschließlich Multigrafts gesetzt wurden, dann noch in suboptimaler Wuchsrichtung und einer sehr geringen Dichte, sodass man jedes einzelne sofort als solches erkennen kann.

Und SELBST WENN Multigrafts in der Haarlinie aufgrund eines geringen Haut-Haar-Kontrastes nicht so auffällig sind wie bei einer Person mit heller Haut und dunklen, kräftigen Haaren - ES WÄRE VERMEIDBAR!

Wenn man die heutigen Möglichkeiten der Haartransplantation auch nutzen würde und die Grafts gewissenhaft begutachtet und sortiert und die 1er gezielt nur in die vorderen Reihen setzt, könnte man deutlich natürlichere Haarlinien erzeugen.

Warum also sollte man dies nicht einfach tun und so den Patienten mögliches Unglück ersparen, dass aus einem unnatürlichen Erscheinungsbild und den damit verbundenen psychischen Belastungen resultiert?

Warum müssen sich so viele Patienten später bei einem anderen, besseren Arzt nachbehandeln lassen, um endlich ihr Ziel zu erreichen? Ganz zu schweigen von dem damit verbundenen Aufwand und den Kosten...

Meiner Meinung nach sollte jeder Haarchirurg (auch im Rahmen der Berufsehre) an sich selbst den Anspruch stellen, die von ihm und seinem Team durchgeführten Haartransplantationen perfekt umzusetzen.

Für mich persönlich stellt sich die Frage nicht, ob eine Haarlinie unbedingt absolut natürlich aussehen muss oder ob man auch mit einem nicht ganz so perfekten Ergebnis zufrieden sein kann.

Ich denke, wer sich für eine HT entscheidet, der ist auch in gewisser Weise eitel und möchte doch hinterher auch eine schöne Haarlinie haben und nicht zum Hingucker im negativen Sinne werden. Also ich möchte nicht, dass andere sehen können, dass bei mir was gemacht wurde und achte sehr darauf, dass ich mein "Ergebnis" unter einem Pony verstecke.

Es wäre mir ohnehin schon unangenehm, wenn andere wüssten, dass ich "so etwas" habe machen lassen. Wenn es dann auch noch so schlecht geworden ist, umso mehr...

Aber gut, wenn man eine HT für den schmalen Geldbeutel möchte und bereit ist, dafür Abstriche in der Qualität zu machen, das muss jeder für sich entscheiden (wobei es sicherlich gerade in Deutschland auch hochpreisige Kliniken gibt, die schlechte Ergebnisse liefern). Wenn man vorher weiß, womit man rechnen kann, ok.

Ich habe diesbezüglich einen höheren Anspruch, doch bin ich selbst damals viel zu naiv an die Sache herangegangen.

Mir wurde ein perfektes Ergebnis in Aussicht gestellt und im Rahmen der Beratung über wichtige Dinge wie ausschließlich 1er in der Front, korrekte, dem angrenzenden Bestandshaar angepasste Wuchsrichtung und Dichte gesprochen und es wurde nichts davon umgesetzt. Deswegen Augen auf bei der Auswahl der richtigen Klinik.

Subject: Aw: 100% natürliche haarlinien - what you need to know

Posted by [YoungLady](#) on Sun, 01 Apr 2018 13:27:42 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

einstein schrieb am Sat, 31 March 2018 15:51 YoungLady schrieb am Thu, 29 March 2018 23:08
Da bahnt sich auch schon das nächste große Thema an, nämlich das Haarliniendesign, was meiner Meinung nach genauso wichtig ist, wie die "handwerklichen" Fertigkeiten eines Haarchirurgen.

Die natürliche Gestaltung weiblicher Haarlinien wäre nochmal ein Thema für sich...
stoße doch einfach so ein thema ganz frisch an. kann ja nicht schaden. und als younglady kannst du hier in diesem männerdominierten haifischbecken gewiss jede menge weiblichen charme wirksam verströmen lassen, der dich dann vor allzu verletzenden angriffen zuverlässig schützt .

Hallo Einstein,

ich schwimme gerne mit Haien

Wenn es an der Zeit ist, werde ich meinen "weiblichen Charme" in einem eigenen Thread weiter versprühen und einen Erfahrungsbericht zu meiner zweiten HT bei Dr. Feriduni schreiben und den Verlauf bis zum Ergebnis dann gerne auch mit Bildern dokumentieren.

Was das Thema Haarliniendesign anbelangt, passt das doch sehr gut in diesen Thread, ist aber meiner Meinung nach viel zu individuell, um hier allgemeine Aussagen zu treffen. Sicherlich gibt es da gewisse Orientierungspunkte, wie z.B. die "drei drittel Regel" oder in welchem Verhältnis zu bestimmten Punkten die Temporal peaks sein sollten, dies ist aber auch immer abhängig von der Gesichtsform und letztendlich auch von dem persönlichen Sinn des Arztes für Ästhetik, nicht zuletzt auch von den Wünschen und Vorstellungen des Patienten selbst.

Vielleicht möchte Joe etwas dazu schreiben, evtl. auch zu den Besonderheiten einer weiblichen Haarlinie im Vergleich zu einer männlichen...?

Subject: Re: Aw: Re: Aw: 100% natürliche haarlinien - what you need to know

Posted by [Joe Tillman](#) on Sun, 01 Apr 2018 16:18:54 GMT

Hi Young Lady,

Thank you for your comments and your warm welcome:)

I think you articulated very well what the problem is for yourself and also what the standard should be. Doctors should not be offering procedures that are "good enough". Doctors have an ethical and moral obligation to work to improve themselves for the benefit of their patients. They have the obligation to improve their procedures for the benefit of their patients and to advise about the truth of the procedures that they provide.

My argument, my position on the worldwide market for hair transplant surgery is that the standards that patients expect and the standards that clinics provide has reverted to the standards present in 1995. This is for the final result of growth, but the standards for donor management are the worst they have ever been. At no time in history has so much hair been taken from the donor area and at no time in history has so much wide spread donor damage been created. Even with plug surgery, the doctors did not venture into the parietal regions, or the nape, to extract thousands of hairs. They would remove several hundred at most, and that was extremely rare. I have seen cases with FUE where so much hair has been taken from the entire donor area, and so much scarring resulted, that there was not enough donor hair to grow to even two inches without looking like the patient was undergoing chemotherapy.

And your result is also an unfortunate reality. Fine blond hair, when mishandled, can become coarse and dark. We're not really sure why this happens, but in some cases, it is because the grafts are damaged from the procedure and they do not grow as they once did. They can be mishandled, squeezed too hard during extraction or stuffed into incisions that are too small, or other unrefined activities.

I'll be happy to discuss female hairlines at some point, perhaps if you have specific questions. The subject is more comprehensive than it is for male hairlines so it would be several chapters in a book for me to complete a general outline:)

Hallo junge Dame,

Vielen Dank für Ihre Kommentare und Ihr herzliches Willkommen

Ich denke, Sie haben sehr gut artikuliert, was das Problem für Sie ist und was der Standard sein sollte. Ärzte sollten keine Verfahren anbieten, die "gut genug" sind. Ärzte haben eine ethische und moralische Verpflichtung, sich für ihre Patienten zu verbessern. Sie sind verpflichtet, ihre Verfahren zum Nutzen ihrer Patienten zu verbessern und über die Richtigkeit der von ihnen zur Verfügung gestellten Verfahren aufzuklären.

Mein Argument, meine Position auf dem weltweiten Markt für Haartransplantationschirurgie ist, dass die Standards, die Patienten erwarten, und die Standards, die Kliniken bieten, zu den Standards 1995 zurückkehrten. Dies ist für das Endergebnis des Wachstums, aber die Standards für Spendermanagement sind die schlimmsten, die sie jemals waren. Zu keiner Zeit in der Geschichte wurden so viele Haare aus dem Spenderbereich genommen und zu keiner Zeit in der Geschichte wurden so viele weit verbreitete Spenderschäden geschaffen. Selbst mit einer

Operation am Ppropf wagten sich die Ärzte nicht in die parietalen Regionen oder den Nacken, um Tausende von Haaren zu extrahieren. Sie würden höchstens einige hundert entfernen, und das war extrem selten. Ich habe Fälle mit FUE gesehen, bei denen so viel Haar aus dem gesamten Spenderbereich entnommen wurde und so viele Narben entstanden sind, dass es nicht genug Spenderhaare gab, um auf zwei Zentimeter zu wachsen, ohne zu sehen, wie der Patient eine Chemotherapie durchmacht.

Und dein Ergebnis ist auch eine unglückliche Realität. Feine blonde Haare können, wenn sie falsch behandelt werden, grob und dunkel werden. Wir sind nicht wirklich sicher, warum dies passiert, aber in einigen Fällen ist es, weil die Transplantate von der Prozedur beschädigt werden und sie nicht wie früher wachsen. Sie können falsch gehandhabt werden, während der Extraktion zu stark gequetscht werden oder in zu kleine Schnitte oder andere unraffinierte Aktivitäten gestopft werden.

Ich werde mich freuen, weibliche Haarlinien irgendwann zu besprechen, vielleicht, wenn Sie spezielle Fragen haben. Das Thema ist umfassender als es für männliche Haarlinien, so dass es mehrere Kapitel in einem Buch für mich sein würde, um eine allgemeine Gliederung abzuschließen

Subject: Aw: Re: Aw: 100% natürliche haarlinien - what you need to know
Posted by [einstein](#) on Sun, 01 Apr 2018 22:04:22 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

again, great post, joe

and i definitely endorse what younglady already mentioned:

you and your active participation is a very big bonus to this forum, in particular as someone who simply wants to advocate people in order to raise general standards in ht... deep down that's also my intention, btw.

thanks also for your offer to answer any upcoming question / shed some expert light into various diffused, unclear ht areas. and i do hope that while working together, we all, in the end, will get to the root and have much more clarity and direction in this often very confusing and huge ht universe. or to put it in shakespeare's words:

the truth will out!

well, well, so expect some more topics to pop out in the near future

Subject: Aw: 100% natürliche haarlinien - what you need to know

Posted by [einstein](#) on Sun, 01 Apr 2018 22:11:04 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

for now a couple of comments about your comments. no, sorry, let me first start off with something off topic:

i have noticed that some of your presented machine translations sound a bit odd. is it possible that you use google translate or something similar? anyway, in my experience the following online translation tool normally provides quite superior quality:

<https://www.deepl.com/translator>

Joe Tillman schrieb am Sun, 01 April 2018 02:46the better FUE clinics routinely create singles out of doubles and even refine natural singles intro skinner singles for the best hairlines. Even with full microscopic visibility telogen hairs can go unnoticed. Trimming follicles that appear to be singles helps to reduce the number of telogen hairs that are hiding. With experience, this works well.

this sounds great. can you provide names of fue surgeons/ clinics who do this?

Joe Tillman schrieb am Sun, 01 April 2018 02:46

do you think results would be better if Dr. Koray performed one surgery a day himself, instead of four or five a day by his technicians? Taking the time to insure everything is as close to perfect as possible makes sense to me, and to say otherwise means that his technicians have the same skill as he does, every time.

do you think, joe, that h&w would produce better and more consistent fue results if not the h&w technicians performed the surgeries?

please correct me if i am wrong, but i think that dr. wong only does the incisions. the rest is being done by his team. and exactly the same applies to dr. koray and his asmed clinic.

but in any case you are correct:

technicians need to have the same skills as their masters in order to achieve the same results. in other words, it is a matter of how well technicians are being trained by their master - apart from their specific skill sets they bring to the job. and apart from their daily motivation to do an outstanding job in order to be consistent in their results.

so in my view achieving constantly outstanding results has a lot to do with the team having the correct mind set:

to think and act as their master all the time!

Joe Tillman schrieb am Sun, 01 April 2018 02:46

I'll also remind you that Dr. Koray has announced several days ago that he is switching to using microscopes for the exact reasons I describe about why microscopes are important. He agrees with my position on this.

that's the perfect combination: you reminded him of something that he still could optimise. and as someone who seems to be eager to learn despite his level of expertise, koray was willing to accept and modify his procedure accordingly.

great job done, joe.

Quote:In any case, Koray goes one step further in his quality management by using punches or thin sheets of thin steel. German quality steel, of course:

50 microns or so! So 0.05mm!

Joe Tillman schrieb am Sun, 01 April 2018 02:46

The thin wall is good. This does not affect the neighboring grafts, however. The thin wall affects the inner diameter and gives the inner diameter greater radius to envelope the graft. The outside diameter is what would affect neighbouring grafts.

i think we both mean exactly the same thing:

a punch with 0.6mm inner diameter gives just enough space to extract healthy single grafts of a certain hair type. and with a punch that is just 0.05mm wider the chances of injuring a neighbouring graft are lower compared to a punch that has a thicker wall of, say, 0.1mm from competitors.

Joe Tillman schrieb am Sun, 01 April 2018 02:46

Regarding the polarized loupes, they do not allow to see the to the roots. Follicular unit's are, on average, 4mm to 5mm deep, and Dr. Erdogan does not go to the root with the punch. You can look at this image of skin, take at about 25X, with a polarized lens and you cannot see the root. You can barely see into the skin. Polarization only reduces light reflection, nothing else. I have also used the polarized loupes like Dr. Erdogan uses and can confirm this.

you won't see to the root itself. correct. but you should be able to recognise the direction the follicle follows under the skin. because you should be able to see a little bit, maybe 1mm or so, under the skin - depending on the type of skin and follicle.

this is also what dermatologists do. but as far as i know one should use double polarised light for that.

have you tried it yet? and did you take those images?

Subject: Re: Aw: 100% natürliche haarlinien - what you need to know

Posted by [Joe Tillman](#) on Sun, 01 Apr 2018 23:54:07 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Einstein,

Yes, I was using Google. I've bookmarked the one you suggested and will try that for the time being.

Quote:this sounds great. can you provide names of fue surgeons/ clinics who do this?

Sorry. I was referring to FUT clinics in the past and I mistakenly wrote FUE. But, there are FUE clinics today that do use microscopes (the right way). I don't know all of them, but every clinic I work with uses microscopes for their FUE and, in my view, they all produce very natural looking hairlines.

Quote:do you think, joe, that h&w would produce better and more consistent fue results if not the h&w technicians performed the surgeries? Rolling Eyes

Ha! Touche'! That was a great response:) But the sad reality is that H&W have not produced enough FUE result to allow me to answer using a valid opinion. They did not start to perform FUE as an official offering until after I left in August 2014, and they did not learn manual FUE until June 2015. If the doctors were motivated to do the work, yes, I think they would be excellent, but at this point I do not consider them to be experienced.

Quote:a punch with 0.6mm inner diameter gives just enough space to extract healthy single grafts of a certain hair type. and with a punch that is just 0.05mm wider the chances of injuring a neighbouring graft are lower compared to a punch that has a thicker wall of, say, 0.1mm from competitors.

I usually try to avoid such discussions where tenths of a millimeter are debated because it is all irrelevant, in my view, when you have results to look at to validate one way or the other. The discussion is, as we say in English, "academic". Your original point about the diameter of the punch used to harvest single hair grafts was to argue that this reduces chances of having multi-hair grafts significantly. On paper, yes. In practice, no. At best this will reduce the occurrence of multi-hair grafts in the hairline, but the proportion of multi-hair grafts to single hair grafts is still going to be significantly higher than when using microscopes properly.

I have tried the same headset that Dr. Erdogan uses. Dr. Wong has one in his office that I used to experiment with. I don't know what you mean by "double polarized". The image I posted is not my own, but was taken through a polarized lens. The bottom line is that no method allows for a practitioner to see the angle and direction of each and every follicle so the procedure of FUE remains a "blind" procedure.

Einstein,

Ja, ich habe Google benutzt. Ich habe das von Ihnen vorgeschlagene mit einem Lesezeichen versehen und werde es vorerst versuchen.

Das klingt großartig. Können Sie Namen von Chirurgen/Kliniken nennen, die dies tun?[/quote]

Entschuldigung. Ich habe mich in der Vergangenheit auf FUT-Kliniken bezogen und irrtümlich FUE geschrieben. Aber es gibt heute FUE-Kliniken, die Mikroskope verwenden (der richtige Weg). Ich kenne nicht alle, aber jede Klinik, mit der ich arbeite, benutzt Mikroskope für ihre FUE und meiner Meinung nach produzieren sie alle sehr natürlich aussehende Haarlinien.

Zitat] denken Sie, Joe, dass h&w bessere und konsistenter Ergebnisse erzielen würde, wenn nicht die h&w-Techniker die Operationen durchführen würden? Rollende Augen
[/quote]

Ha! Berühren! Das war eine große Resonanz:) Aber die traurige Realität ist, dass H&W nicht genug FUE-Ergebnis produziert hat, um mir zu erlauben, mit einer gültigen Meinung zu antworten. Sie begannen erst nach meiner Abreise im August 2014 mit der Durchführung von FUE als offizielles Angebot und lernten erst im Juni 2015 das Handbuch FUE. Wenn die Ärzte motiviert wären, die Arbeit zu tun, ja, ich denke, sie wären hervorragend, aber an diesem Punkt halte ich sie nicht für erfahren.

Ein Stempel mit 0,6mm Innendurchmesser bietet gerade genug Platz, um gesunde Einzeltransplantate eines bestimmten Haartyps zu extrahieren. und mit einem nur 0,05 mm breiteren Stempel sind die Chancen, ein benachbartes Transplantat zu verletzen, geringer als bei einem Stempel, der eine dickere Wand von z.B. 0,1 mm von der Konkurrenz hat.[/quote]

Ich versuche normalerweise, solche Diskussionen zu vermeiden, bei denen Zehntelmillimeter diskutiert werden, weil es meiner Meinung nach irrelevant ist, wenn man sich die Ergebnisse ansehen muss, um sie auf die eine oder andere Weise zu bestätigen. Die Diskussion ist, wie wir auf Englisch sagen, "akademisch". Ihr ursprünglicher Punkt über den Durchmesser des Stempels, der verwendet wurde, um einzelne Haartransplantate zu ernten, war, zu argumentieren, dass dies die Chancen, Mehrhaartransplantate zu haben, erheblich verringert. Auf dem Papier, ja. In der Praxis nicht. Bestenfalls wird dadurch das Auftreten von Multihaartransplantaten im Haaransatz reduziert, aber das Verhältnis von Multihaartransplantaten zu Einzelhaartransplantaten wird immer noch deutlich höher sein als bei richtiger Anwendung von Mikroskopen.

Ich habe das gleiche Headset ausprobiert, das Dr. Erdogan benutzt. Dr. Wong hat einen in seinem Büro, mit dem ich experimentiert habe. Ich weiß nicht, was Sie mit "doppelt polarisiert" meinen. Das Bild, das ich gepostet habe, ist nicht mein eigenes, sondern wurde durch ein polarisiertes Objektiv aufgenommen. Das Entscheidende ist, dass keine Methode es einem Praktizierenden erlaubt, den Winkel und die Richtung jedes einzelnen Follikels zu sehen, so dass das Verfahren der FUE ein "blindes" Verfahren bleibt.

Subject: Aw: 100% natürliche haarlinien - what you need to know

Posted by [oledawg](#) on Mon, 02 Apr 2018 02:08:42 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo an alle ,

Ich habe den Thread eben nur überflogen, dementsprechend hoffe ich, dass mir etwaige Missinterpretationen vergeben werden Mein Kommentar mit den feinen blonden Haaren und den wenigen Multis in der Haarlinie war exemplarisch gedacht. Der Farbunterschied hat z.B. per se wohl nichts mit Multis zu tun, sondern mit der unterschiedlichen Haarstruktur, die sich auch beim Splitten der Haare nicht signifikant verändern würde. Insofern hat Young Lady meine These wohl unbeabsichtigt noch unterstrichen - denn eine natürliche Hairline hängt nicht nur von vielen Faktoren ab, sondern diese sind zudem sehr individuell und schließlich im Ergebnis auch subjektiv zu betrachten.

Der springende Punkt ist und bleibt für mich: Entscheidend ist die Patientenzufriedenheit. Und das soll nicht heißen, dass Ärzte nicht nach besten Wissen und Gewissen agieren sollten, es heißt lediglich, dass der Patient die Referenz für den Erfolg ist, nicht der Arzt. Ich halte das deshalb für eine notwendige Ergänzung der Diskussion hier, weil ich vermeiden möchte, dass unerfahrene User hier mitlesen und die Argumente und Bewertungen "out of proportion" interpretieren.

Ja, der Einsatz eines Mikroskops kann zu einem natürlicheren Ergebnis beitragen, das hat Joe sehr verständlich und überzeugend vorgetragen. Aber es ist eben einer von vielen Faktoren und die Relevanz für ein natürliches Ergebnis muss schließlich - abseits jeder Marketing Strategie und persönlichen Meinung - jeder für sich einordnen können. Meine persönliche Meinung dazu habe ich hier ja bereits erläutert. Ich würde mit meinem Kenntnisstand immer noch stark davon ausgehen, dass dem "refinement" weniger Bedeutung zukommt als der einfachen Nichtbeachtung und dem Mangel an Erfahrung in einigen Kliniken (siehe meine Beispiel, siehe aber auch einige der Beispiele aus Joe's Video - einige sind ja hier bekannt).

Liebe Grüße,
oledawg

Subject: Aw: 100% natürliche haarlinien - what you need to know

Posted by [YoungLady](#) on Mon, 02 Apr 2018 07:37:22 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

oledawg schrieb am Mon, 02 April 2018 04:08 Insofern hat Young Lady meine These wohl unbeabsichtigt noch unterstrichen - denn eine natürliche Hairline hängt nicht nur von vielen Faktoren ab, sondern diese sind zudem sehr individuell und schließlich im Ergebnis auch subjektiv zu betrachten.

...du hast ja Recht!

Außerdem ging es mir jetzt auch nicht um ein "refinement" durch den Einsatz von Mikroskopen und Graftsplitting um das Ergebnis zu perfektionieren, sondern darum, dass oftmals ganz bewusst viele Multigrafts mittels FUE entnommen und in die Haarlinie gesetzt werden, was man eben auch

mit bloßem Auge schon sehen können müsste, dafür bräuchte man nicht mal eine Lupenbrille. Eigentlich weiß man doch heutzutage, dass das zu unnatürlichen Ergebnissen führt und das ist es, was mich so aufregt. Dass man das in Kauf nimmt aufgrund mangender Sorgfalt oder mangenden Fähigkeiten und trotzdem Kunden lockt, indem man mit perfekten ästhetischen Ergebnissen wirbt.

Ich möchte auch garnicht weiter von meinem Ergebnis sprechen, denn das gehört hier nicht her.

In dieser ganzen Diskussion geht es bislang fast nur darum, die Haarlinie mit möglichst vielen 1er Grafts zu bilden. Das wird dem Thema noch nicht so ganz gerecht, denn wie du schon sagtest, hängt die Natürlichkeit eines Ergebnisses von vielen Faktoren ab, auf die hier bislang kaum eingegangen wurde.

Mindestens genauso wichtig finde ich, wie die Haare eingesetzt werden, also die Richtung und der Winkel, in dem die Slits gesetzt werden.

Wenn die Haare später in eine andere Richtung wachsen wie das angrenzende Bestandshaar, gibt es keinen fließenden Übergang mehr und es sieht ebenfalls unnatürlich aus. Werden die Haare z.B. im Bereich der Schläfen nicht in einem flacheren Winkel, also nach unten wachsend gesetzt, stehen sie später zur Seite ab.

Auch eine wechselnde Wuchsrichtung muss berücksichtigt werden, wenn z.B. ein Wirbel vorliegt. Aber oft sehe ich Ergebnisse, wo die Grafts völlig einheitlich über die ganze Fläche bis in den Ansatz im selben Winkel gesetzt werden. Manchmal auch völlig unstrukturiert, also mal senkrecht, das nächste nach links, das daneben nach rechts... ein bisschen wie bei einem Kaktus.... also einfach irgendwie eingesetzt werden, um die Flächen mit Haaren zu "bepflanzen", aber ohne den natürlichen Haarwuchs nachzuahmen bzw. zu rekonstruieren. Das kann sein, dass das später auf dem Oberkopf garnicht mehr so auffällt, wenn die Haare länger gewachsen sind. Aber am Haaransatz und den Schläfen?

Ebenfalls ein wichtiger Punkt ist die Dichte, die dem Bestandshaar angepasst sein sollte. Möchte man eine besonders dichte Haarlinie (Stichwort dense-packing) oder wäre evtl. auch eine 40er oder 50er Dichte ausreichend oder natürlicher?

Dann ist das Haarliniendesign auch enorm wichtig. Was nützt es, wenn die Haare zwar "technisch perfekt" gesetzt werden, man aber eine Haarlinie wie Frankenstein bekommt? Sieht dann trotzdem nicht gut aus. Die Haarlinie muss von den Proportionen zum Gesicht passen und dieses harmonisch einrahmen. Gerade bei den Männern mit fortschreitender Aloperie sollte sie besser vorausschauend gesetzt werden, also nicht zu tief sondern eher "konservativ". Dann sollte es eine sogenannte Federzone geben, also einen weichen Übergang zur Stirn, auch mit verstreut davorgesetzten einzelnen Haaren. Ein natürlicher Haaransatz beginnt auch nicht mit voller Dichte entlang einer Linie.

So, jetzt habe ich -als Laie- schonmal den Anfang gemacht und würde mich freuen, wenn diese Punkte auch noch mehr thematisiert werden könnten.

Subject: Aw: Re: Aw: 100% natürliche haarlinien - what you need to know

Posted by [einstein](#) on Mon, 02 Apr 2018 09:59:37 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Joe Tillman schrieb am Mon, 02 April 2018 01:54...H&W have not produced enough FUE result to allow me to answer using a valid opinion. They did not start to perform FUE as an official offering until after I left in August 2014, and they did not learn manual FUE until June 2015. If the doctors were motivated to do the work, yes, I think they would be excellent, but at this point I do not consider them to be experienced.

as a side note:

h&w built their world reputation based on fut. no question about it. and i can sense that dr. wong was/maybe still is in fear of maybe damaging his reputation by not achieving the same results with the fue technique - hence being quite apprehensive to adopt fue in his clinic for a very long time:

fear for the unknown, i think, this is a typical psychological description for this phenomenon.

even now he will convince candidates to have a strip surgery done.

Quote:a punch with 0.6mm inner diameter gives just enough space to extract healthy single grafts of a certain hair type. and with a punch that is just 0.05mm wider the chances of injuring a neighbouring graft are lower compared to a punch that has a thicker wall of, say, 0.1mm from competitors.

Joe Tillman schrieb am Mon, 02 April 2018 01:54

I usually try to avoid such discussions where tenths of a millimeter are debated because it is all irrelevant, in my view, when you have results to look at to validate one way or the other. The discussion is, as we say in English, "academic".

in this case it is a bit trickier:

the discussion itself is academic in nature. yes. but it has major consequences for the daily work of the person who extracts the follicles:

the end results that we look at to validate one way or the other DO NOT show the entire picture!

we can only validate what we see, in other words how many and which follicles have grown and have come out eg. in the hairline. but the pictures won't tell you how many neighbouring, not extracted follicles / hair bulbs under the skin got damaged during the extraction process.

mathematical chances of doing damage to not extracted follicles are simply higher with punches that use a thicker wall compared to thinner ones. this is the whole point i wanted to get across.

so, the bottom line is:

in an ideal world where fue clinics do in fact want to create 100% natural hairlines with the least damaging effect, surgeons should also select punches that are just big enough to extract healthy single fu's and with the thinnest possible walls. and i think leading fue surgeons agree on that.

Joe Tillman schrieb am Mon, 02 April 2018 01:54

I have tried the same headset that Dr. Erdogan uses. Dr. Wong has one in his office that I used to experiment with. I don't know what you mean by "double polarized". The image I posted is not my own, but was taken through a polarized lens. The bottom line is that no method allows for a practitioner to see the angle and direction of each and every follicle so the procedure of FUE remains a "blind" procedure.

so, i suppose, you used syris loupes, correct?

"double polarised" means:

the light that you use needs to be polarised. when you then put on your syris goggles, this then will create a double polarised light and which reduces the lights reflections even further on the skin. as such it will make the direction of follicles under the skin more visible.

Subject: Aw: Re: Aw: 100% natürliche haarlinien - what you need to know

Posted by [Gasthörer](#) on Mon, 02 Apr 2018 10:14:03 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

einstein schrieb am Mon, 02 April 2018 11:59

even now he will convince candidates to have a strip surgery done.

What does this mean? Why should H&W not recommend Strip for higher NW cases?

Subject: Aw: Re: Aw: 100% natürliche haarlinien - what you need to know

Posted by [YoungLady](#) on Mon, 02 Apr 2018 18:38:59 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Gasthörer schrieb am Mon, 02 April 2018 12:14einstein schrieb am Mon, 02 April 2018 11:59

even now he will convince candidates to have a strip surgery done.

What does this mean? Why should H&W not recommend Strip for higher NW cases?

I think he wanted to say that they prefer to recommend the strip also for lower NW cases because they have more experience with it and they want to avoid achieving results that do not meet their quality standards...

By the way, warum schreibt ihr jetzt wieder auf Englisch?

Joe scheint durchaus in der Lage zu sein, ein Übersetzungsprogramm zu benutzen und für die "Mitleser" wäre es evtl. einfacher, wenn wir auf deutsch schreiben....

Subject: Re: Aw: Re: Aw: 100% natürliche haarlinien - what you need to know

Posted by [Joe Tillman](#) on Mon, 02 Apr 2018 19:19:12 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Quote:even now he wants to convince candidates to have a strip surgery done.

For good reason. Strip is superior in many cases to FUE. I could not have had the result I have gotten with FUE alone. I don't want to turn this into an FUE vs. FUT debate, as both have advantages and disadvantages compared to the other, but this is the fact.

Quote:mathematical chances of doing damage to not follicles are simply higher with punches that use a thicker wall compared to thinner ones. this is the whole point i wanted to get across.

I understand but the wall thickness issue is very minor. There are multiple factors that contribute to transection rates. The thickness of an FUE punch has more effect on the target FU, not the peripheral FUs. We have to distinguish if the cutting edge is on the outside diameter or the inside diameter or in the middle. If the cutting edge is on the outside diameter, then peripheral FUE damage can increase but with the distances between natural bundles, this is not likely with experienced practitioners. If the cutting edge is on the inside diameter, then the target FUE has the highest risk for transection.

Is the punch a sharp punch? That will automatically raise the transection rates compared to a blunt punch. Is the punch being oscillated back and forth or is it a continuous rotation? These too affect transection and destruction rates.

When the average distance between follicular units is 1mm to 1.4mm the difference of wall thickness of .1mm to .05mm becomes inconsequential. There are so many more issues to consider that, in my opinion, are more important for both donor health and the final result. And even these issues, while interesting to debate, are minor when we are facing the bigger issues in the industry. But with regards to the original discussion, single hair grafts, the punch size is not NEARLY as important as the use of microscopes because EVERY CLINIC that is not using microscopes for their graft inspection and refinement have a higher percentage of multi-hair grafts in their hairlines than clinics that do use microscopes and know how to use them. I include Dr. Erdogan in the former group, because he basically admitted to this himself with the announcement of using microscopes in the future, and of course though my own observations of his photos and of course from having seen his showcase patients in person.

Quote:in an ideal world where fue clinics do in fact want to create 100% natural hairlines with the least damaging effect, surgeons should also choose these are just enough to extract healthy single feet and with the thinnest possible walls. and i think leading fue surgeons agree on that.

Unfortunately we are not in an ideal world. Surgeons want a wall thickness, or thinness in this regard, that is not necessarily "the thinnest" but instead good enough. They also want an inside diameter that will allow them to harvest an intact FU without causing full or partial transection and with single hair grafts this is difficult to do.

Quote:the light that you use needs to be polarized. Whenever you put it on your syringes goggles, this will create a double polarized light and it will also reduce the reflections even further on the

skin. he seeks to make the direction of follicles under the skin more visible.

I misunderstood your original post. Regardless, it still does not mean that one can see into the skin to such a level that you indicate, and yes, I have used Syris loupes. I'm surprised you know this about Dr. Erdogan. Few people know such details about a clinic. I do not know your past so have you been to the clinic in Istanbul?

I would also like to clarify what I mean when I say the discussion is "academic". Of course the details matter, but these particular details regarding punch wall thickness are a minor issue. No one reputable is using a punch that is blatantly and obviously destructive to the donor area. There are several different kinds of punches being used by various clinics and no single punch is the best. It is like trying to say one clinic is the best, when in reality, no single clinic in the world can be "best". When the tools are advanced beyond a certain point, the important issues shift to how those tools are used. The hand that holds the tool is more important than the tool itself. I hope this makes my position more clear.

Quote: Sogar jetzt will er die Kandidaten überzeugen, eine Strip-Operation durchführen zu lassen.

Aus gutem Grund. Strip ist in vielen Fällen FUE überlegen. Ich hätte nicht das Ergebnis haben können, das ich allein mit FUE bekommen habe. Ich möchte dies nicht in eine FUE vs. FUT Debatte verwandeln, da beide Vor- und Nachteile gegenüber den anderen haben, aber das ist die Tatsache.

Quote: Zitat] Die mathematischen Chancen, nicht Follikel zu beschädigen, sind bei Stanzen, die eine dickere Wand verwenden, einfach höher als bei dünneren. Das ist der ganze Punkt, den ich rüberbringen wollte.

Ich verstehe, aber das Problem mit der Wandstärke ist sehr gering. Es gibt mehrere Faktoren, die zu den Transektionsraten beitragen. Die Dicke eines FUE-Stempels hat mehr Einfluss auf die Ziel-FU, nicht auf die peripheren FUs. Wir müssen unterscheiden, ob die Schneide auf dem Außendurchmesser oder dem Innendurchmesser oder in der Mitte liegt. Wenn die Schneide auf dem Außendurchmesser liegt, kann der periphere FUE-Schaden zunehmen, aber mit den Abständen zwischen den natürlichen Bündeln ist dies bei erfahrenen Praktikern unwahrscheinlich. Befindet sich die Schneide auf dem Innendurchmesser, dann hat die Ziel-FUE das höchste Risiko für die Durchtrennung.

Ist der Schlag ein scharfer Schlag? Das erhöht automatisch die Schnittgeschwindigkeiten im Vergleich zu einem stumpfen Stempel. Wird der Stempel hin- und hergeschwungen oder ist es eine kontinuierliche Rotation? Auch diese beeinflussen die Transektions- und Zerstörungsraten.

Wenn der durchschnittliche Abstand zwischen den follikulären Einheiten 1mm bis 1,4mm beträgt, wird die Differenz der Wanddicke von .1mm bis .05mm unbedeutend. Es gibt noch so viele weitere Fragen, die meiner Meinung nach sowohl für die Gesundheit der Spender als auch für das Endergebnis wichtiger sind. Und selbst diese Themen sind zwar interessant zu diskutieren, doch sind sie von untergeordneter Bedeutung, wenn wir uns den größeren Problemen in der Branche stellen müssen. Aber im Hinblick auf die ursprüngliche Diskussion, einzelne Haartransplantate, ist die Stanzgröße nicht so wichtig wie die Verwendung von

Mikroskopen, da JEDE KLINIK, die keine Mikroskope für ihre Transplantatinspektion und -veredelung verwendet, einen höheren Prozentsatz an Mehrhaartransplantaten in ihren Haarlinien hat als Kliniken, die Mikroskope verwenden und wissen, wie man sie verwendet. Ich schließe Dr. Erdogan in die ehemalige Gruppe ein, weil er dies im Grunde selbst mit der Ankündigung, in Zukunft Mikroskope zu benutzen, und natürlich durch meine eigenen Beobachtungen seiner Fotos und natürlich durch das persönliche Sehen seiner Vorzeigepatienten zugegeben hat.

Quote:Zitat]in einer idealen Welt, in der fue-Kliniken tatsächlich 100% natürliche Haarlinien mit der geringsten schädlichen Wirkung schaffen wollen, sollten Chirurgen auch diese gerade genug wählen, um gesunde einzelne Füße und möglichst dünne Wände zu extrahieren. und ich denke, führende Chirurgen sind sich da einig.

Leider sind wir nicht in einer idealen Welt. Chirurgen wollen eine Wanddicke, oder Dünneheit in dieser Hinsicht, die nicht unbedingt "die dünnste", sondern gut genug ist. Sie wollen auch einen Innendurchmesser, der es ihnen erlaubt, eine intakte FU zu ernten, ohne eine vollständige oder teilweise Durchtrennung zu verursachen, was bei einzelnen Haartransplantaten schwierig ist.

Quote:Das Licht, das Sie verwenden, muss polarisiert werden. Wann immer Sie es auf Ihre Spritzenbrille setzen, erzeugt dies ein doppelt polarisiertes Licht und reduziert die Reflexionen auf der Haut noch weiter. versucht er, die Richtung der Follikel unter der Haut besser sichtbar zu machen.

Ich habe Ihren ursprünglichen Posten missverstanden. Trotzdem bedeutet es immer noch nicht, dass man so weit in die Haut sehen kann, dass man darauf hinweist, und ja, ich habe Syris-Lupen verwendet. Ich bin überrascht, dass Sie das über Dr. Erdogan wissen. Nur wenige Menschen wissen solche Details über eine Klinik. Ich kenne deine Vergangenheit nicht, also warst du in der Klinik in Istanbul?

Ich möchte auch klarstellen, was ich meine, wenn ich sage, dass die Diskussion "akademisch" ist. Natürlich sind die Details wichtig, aber diese besonderen Details in Bezug auf die Stanzwandstärke sind von untergeordneter Bedeutung. Niemand, der seriös ist, benutzt einen Schlag, der unverhohlen und offensichtlich zerstörerisch für den Spenderbereich ist. Es gibt verschiedene Arten von Stempeln, die von verschiedenen Kliniken verwendet werden, und kein einziger Stempel ist der beste. Es ist wie der Versuch zu sagen, dass eine Klinik die beste ist, wenn in Wirklichkeit keine einzige Klinik der Welt "die beste" sein kann. Wenn die Werkzeuge über einen bestimmten Punkt hinaus weiterentwickelt werden, verlagern sich die wichtigen Fragen auf die Art und Weise, wie diese Werkzeuge verwendet werden. Die Hand, die das Werkzeug hält, ist wichtiger als das Werkzeug selbst. Ich hoffe, das macht meine Position klarer.

Subject: Aw: Re: Aw: Re: Aw: 100% natürliche haarlinien - what you need to know

Posted by [einstein](#) on Mon, 02 Apr 2018 21:30:02 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Joe Tillman schrieb am Mon, 02 April 2018 21:19Quote:even now he wants to convince candidates to have a strip surgery done.

For good reason. Strip is superior in many cases to FUE. I could not have had the result I have gotten with FUE alone. I don't want to turn this into an FUE vs. FUT debate, as both have advantages and disadvantages compared to the other, but this is the fact.

i fully agree, joe: this thread here shouldn't be a revived warm up of any futile discussions between fut and fue.

candidates just should be made fully aware of those advantages and disadvantages of both techniques so that they can make a very well informed decision for which procedure they want to go in the end.

the same applies to h&w when they advise candidates. i get the impression that candidates get enticed to go for an fut / strip simply by h&w arguing that more grafts can be extracted with fut and which i feel gives an incomplete, unbalanced view.

however, if any candidate opts to go for a strip at h&w for any reason and despite of all those disadvantages i am sure they will receive a perfect, world class result.

Joe Tillman schrieb am Mon, 02 April 2018 21:19

Quote:mathematical chances of doing damage to not follicles are simply higher with punches that use a thicker wall compared to thinner ones. this is the whole point i wanted to get across.

When the average distance between follicular units is 1mm to 1.4mm the difference of wall thickness of .1mm to .05mm becomes inconsequential.

i am not talking about the 1mm - 1.4mm distance between the various visible fu's at the time of extraction but rather the tiny distance between the visible single follicles and the invisible and at the time of extraction eg. dormant follicles. and if surgeons use sharp punches, then full or partial transection can easily become a major issue.

but hey, let me focus on what we definitely can agree :

Joe Tillman schrieb am Mon, 02 April 2018 21:19

EVERY CLINIC that is not using microscopes for their graft inspection and refinement have a higher percentage of multi-hair grafts in their hairlines than clinics that do use microscopes and know how to use them. I include Dr. Erdogan in the former group, because he basically admitted to this himself with the announcement of using microscopes in the future, and of course though my own observations of his photos and of course from having seen his showcase patients in person.

yes. agreed.

Quote:in an ideal world where fue clinics do in fact want to create 100% natural hairlines with the

least damaging effect, surgeons should also choose these are just enough to extract healthy single feet and with the thinnest possible walls. and i think leading fue surgeons agree on that.

Joe Tillman schrieb am Mon, 02 April 2018 21:19

Quote:the light that you use needs to be polarized. Whenever you put it on your syringes goggles, this will create a double polarized light and it will also reduce the reflections even further on the skin. he seeks to make the direction of follicles under the skin more visible.

I misunderstood your original post. Regardless, it still does not mean that one can see into the skin to such a level that you indicate, and yes, I have used Syris loupes. I'm surprised you know this about Dr. Erdogan. Few people know such details about a clinic. I do not know your past so have you been to the clinic in Istanbul?

when you read the information being provided on koray´s website it says that they use a cross polarised loupe with which you can see the follicles' direction 1mm below the skin. at the moment i only know of syris as the only manufacturer of polarised loupes. and when you have a look at one of koray´s videos it is very obvious that this is syris design.

here is a nice video showing the effect of cross / double polarised light versus non polarised light:

<https://www.youtube.com/watch?v=NzhEgc4IN1w>

and this videos gives in my view a very nice introduction what high quality extraction of fu's including a first class hairline is all about:

<https://www.dailymotion.com/video/x3a6z5t>

by the way, i am not a representative nor do i endorse koray.

Subject: Aw: Re: Aw: 100% natürliche haarlinien - what you need to know

Posted by [einstein](#) on Wed, 04 Apr 2018 23:20:56 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

YoungLady schrieb am Mon, 02 April 2018 20:38Gasthörer schrieb am Mon, 02 April 2018

12:14einstein schrieb am Mon, 02 April 2018 11:59

even now he will convince candidates to have a strip surgery done.

What does this mean? Why should H&W not recommend Strip for higher NW cases?

I think he wanted to say that they prefer to recommend the strip also for lower NW cases because they have more experience with it and they want to avoid achieving results that do not meet their

quality standards...

yes. kurz und knackig.

YoungLady schrieb am Mon, 02 April 2018 20:38

By the way, warum schreibt ihr jetzt wieder auf Englisch?

Joe scheint durchaus in der Lage zu sein, ein Übersetzungsprogramm zu benutzen und für die "Mitleser" wäre es evtl. einfacher, wenn wir auf deutsch schreiben....

automatisierte übersetzungsprogramme haben trotz aller perfektion leider immer noch ihre grenzen. und die erkennt man hier zum teil recht deutlich. deshalb kann dann der sinn einer übersetzten nachricht manchmal verfälscht rüberkommen.

dies wollte / will ich ganz einfach vermeiden.

Subject: Aw: 100% natürliche haarlinien - what you need to know

Posted by [einstein](#) on Wed, 04 Apr 2018 23:44:30 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

YoungLady schrieb am Mon, 02 April 2018 09:37

In dieser ganzen Diskussion geht es bislang fast nur darum, die Haarlinie mit möglichst vielen 1er Grafts zu bilden. Das wird dem Thema noch nicht so ganz gerecht, denn wie du schon sagtest, hängt die Natürlichkeit eines Ergebnisses von vielen Faktoren ab, auf die hier bislang kaum eingegangen wurde.

Mindestens genauso wichtig finde ich, wie die Haare eingesetzt werden, also die Richtung und der Winkel, in dem die Slits gesetzt werden.

Wenn die Haare später in eine andere Richtung wachsen wie das angrenzende Bestandshaar, gibt es keinen fließenden Übergang mehr und es sieht ebenfalls unnatürlich aus. Werden die Haare z.B. im Bereich der Schläfen nicht in einem flacheren Winkel, also nach unten wachsend gesetzt, stehen sie später zur Seite ab.

Auch eine wechselnde Wuchsrichtung muss berücksichtigt werden, wenn z.B. ein Wirbel vorliegt. Aber oft sehe ich Ergebnisse, wo die Grafts völlig einheitlich über die ganze Fläche bis in den Ansatz im selben Winkel gesetzt werden. Manchmal auch völlig unstrukturiert, also mal senkrecht, das nächste nach links, das daneben nach rechts... ein bisschen wie bei einem Kaktus.... also einfach irgendwie eingesetzt werden, um die Flächen mit Haaren zu "bepflanzen", aber ohne den natürlichen Haarwuchs nachzuahmen bzw. zu rekonstruieren. Das kann sein, dass das später auf dem Oberkopf garnicht mehr so auffällt, wenn die Haare länger gewachsen sind. Aber am Haaransatz und den Schläfen?

Ebenfalls ein wichtiger Punkt ist die Dichte, die dem Bestandshaar angepasst sein sollte. Möchte man eine besonders dichte Haarlinie (Stichwort dense-packing) oder wäre evtl. auch eine 40er oder 50er Dichte ausreichend oder natürlicher?

Dann ist das Haarliniendesign auch enorm wichtig. Was nützt es, wenn die Haare zwar "technisch perfekt" gesetzt werden, man aber eine Haarlinie wie Frankenstein bekommt? Sieht dann trotzdem nicht gut aus. Die Haarlinie muss von den Proportionen zum Gesicht passen und dieses harmonisch einrahmen. Gerade bei den Männern mit fortschreitender Aloperie sollte sie besser vorausschauend gesetzt werden, also nicht zu tief sondern eher "konservativ". Dann sollte es eine sogenannte Federzone geben, also einen weichen Übergang zur Stirn, auch mit verstreut davorgesetzten einzelnen Haaren. Ein natürlicher Haaransatz beginnt auch nicht mit voller Dichte entlang einer Linie.

So, jetzt habe ich -als Laie- schonmal den Anfang gemacht und würde mich freuen, wenn diese Punkte auch noch mehr thematisiert werden könnten.

du hast mit deiner auflistung im grunde alle wesentlichen bestandteile aufgezählt, die eine natürliche haarlinie ausmachen:

- richtiger winkel der eingesetzten grafts
 - beibehaltung der ursprünglichen wuchsrichtung
 - progressive steigerung der haardichte
 - vorne nur 1er grafts mit geringem durchmesser (also z.b. von der seite entnommen und nicht vom hinterkopf)
 - ein dem alter und gesichtstyp angepasstes haarliniendesign
 - eine dem vorhandenen resthaar angepasste dichte der gesetzten fu's
 - bei einer verdichtung von vorhandenem resthaar wie z.b. wirbel müssen die neuen fu's in ihrem winkel und in ihrer richtung den vorhandenen 1:1 folgen
-
-

Subject: Aw: Re: Aw: Re: Aw: 100% natürliche haarlinien - what you need to know

Posted by [einstein](#) on Thu, 05 Apr 2018 00:06:00 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

hi joe,

last time i hadn't really finished yet in terms of our commonalities. so, let me do this right now.

Joe Tillman schrieb am Sun, 01 April 2018 18:18Doctors should not be offering procedures that are "good enough". Doctors have an ethical and moral obligation to work to improve themselves for the benefit of their patients. They have the obligation to improve their procedures for the benefit of their patients and to advise about the truth of the procedures that they provide.

agreed

Joe Tillman schrieb am Sun, 01 April 2018 18:18

My argument, my position on the worldwide market for hair transplant surgery is that the standards that patients expect and the standards that clinics provide has reverted to the standards

present in 1995. This is for the final result of growth, but the standards for donor management are the worst they have ever been. At no time in history has so much hair been taken from the donor area and at no time in history has so much wide spread donor damage been created.

agreed.

and this is the reason to start another thread in this forum quite soon.

Joe Tillman schrieb am Sun, 01 April 2018 18:18

Even with plug Fine blond hair, when mishandled, can become coarse and dark. We're not really sure why this happens, but in some cases, it is because the grafts are damaged from the procedure and they do not grow as they once did. They can be mishandled, squeezed too hard during extraction or stuffed into incisions that are too small, or other unrefined activities.

dr. koray did a quite interesting test about that: he noticed that in particular when placing the grafts with forceps the risk of graft damage increases with the time and can become quite high. this is why he invented his "k.e.e.p" tool to avoid that. a quite nifty and effective instrument in my view.

Subject: Aw: 100% natürliche haarlinien - what you need to know

Posted by [einstein](#) on Thu, 05 Apr 2018 00:08:47 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

@ joe:

since your hairline looks extremely natural would you mind telling people here the details how it is made up?

Subject: Aw: 100% natürliche haarlinien - what you need to know

Posted by [HattingenHair](#) on Thu, 05 Apr 2018 08:13:44 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Endlich mal wieder eine TOP Diskussion im Forum.

Es ist wirklich unglaublich das wir in 2018 über die Einsetzung von Mikroskope sprechen müssen, das man Anbieter diesbezüglich "überzeugen" muss....es dürfte doch eine Selbstverständlichkeit sein, oder?

Die technische Umsetzung der Haarlinie (Federzonen, feine 1-Haar FU's, Wuchswinkel, Wuchsrichtung, BIEGUNG der Haarschäfte usw.) ist nur ein Teil der Geschichte.

Wenn wir über die Natürlichkeit sprechen, dürfen wir die langfristige Gestaltung nicht vergessen, die Planung kommt eigentlich vor der Umsetzung.

Die dynamische fortschreitende Natur der Androgenetische Alopezie und die limitierte Spenderressourcen rahmen das Gespräch grundsätzlich ein. Was bei einen 27 jährigen Patient in dem Alter natürlich aussieht, kann mit zunehmenden Haarverlust (und Alter) ein wenig fragwürdig dastehen.

Konkret spreche ich von überoptimistische Designs von Haarlinien, komplett zugemachte Ecken, lasergerade Ansätze die von der Spenderhaarverbrauch und Aussehen langfristig schwierig zu argumentieren sind. Auch die dogmatische Positionen für die eine oder andere Entnahmemethode kann kontraproduktiv sein.

Vielleicht sollte man diese weitere "Natürlichkeit" Themen separat behandeln, um den konstruktiven Impuls von Herr Tillmann voran zu treiben.

Frühlingsgrüsse aus der Schweiz
s.muresanu

Subject: Aw: 100% natürliche haarlinien - what you need to know
Posted by [einstein](#) on Thu, 05 Apr 2018 11:06:01 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

keine frage:

so wie bei jedem architekten sollte auch hier in der ht die planung an aller erster stelle stehen:

dass also ein arzt / im haarliniendesign qualifizierter patientenberater eine optimale haarlinie allem voran unter langfristigen gesichtspunkten "entwirft" und dies dem patienten entsprechend erklärt, bevor es an die technische umsetzung geht.

dies alles liest sich recht abstrakt und trocken. deshalb meine bitte:

könnt ihr von hattingen hair oder irgend einer anderer ht klinik oder / und du, joe, anhand von realen beispielen solche mustergültigen planungen von haarlinien und design einmal zeigen und konkret beschreiben?

Subject: Aw: 100% natürliche haarlinien - what you need to know
Posted by [hairtransplant_experience](#) on Fri, 06 Apr 2018 13:22:09 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Zu dem Thema hab ich erst vor kurzem ein Video gemacht. Jetzt nicht so speziell und ausführlich wie die Beiträge hier aber als erster Tipp ganz hilfreich denke ich!

Anbei der Link:https://youtu.be/mfaJ_1JCI9c

LG und schönes Wochenende!
Chris

Subject: Re: Aw: 100% natürliche haarlinien - what you need to know

Posted by [Joe Tillman](#) on Fri, 06 Apr 2018 14:48:28 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Quote:

since your hairline looks extremely natural would you mind telling people here the details of how it is made up?

My hairline is created with singles in the front and then larger groups, mixed with singles, about a centimeter in. I have not spent much time analyzing my own hairline because I've never had the need. Since it was repaired, I accepted it as natural and moved on. I don't talk about my own hairline much as I do not want to present myself as gloating. I only speak about it for factual reference when I have nothing else nearby to use:)

Mein Haaransatz wird mit Singles vorne und dann größeren Gruppen, gemischt mit Singles, etwa einen Zentimeter in. Ich habe nicht viel Zeit damit verbracht, meinen eigenen Haaransatz zu analysieren, weil ich nie die Notwendigkeit hatte. Da es repariert wurde, akzeptierte ich es als natürlich und zog weiter. Ich rede nicht viel über meinen eigenen Haaransatz, da ich mich nicht als schadenfroh darstellen möchte. Ich spreche darüber nur als sachliche Referenz, wenn ich nichts anderes in der Nähe habe:)

Subject: Re: Aw: 100% natürliche haarlinien - what you need to know

Posted by [Joe Tillman](#) on Fri, 06 Apr 2018 15:39:11 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Quote: no question:

just as with any architect, here in the ht the planning should come first:

that a doctor / hairline design qualified patient consultant "designs" an optimal hairline especially from a long-term viewpoint and explains this to the patient before it goes to the technical implementation.

All of this reads quite abstract and dry. Therefore, please:

can you show and concretely describe such exemplary planning of hairlines and design by hattingen hair or any other clinic and / or you, Joe, by means of real-life examples?

I'm not sure what you are asking for. I can discuss what I feel is the right approach, but I cannot show you as I don't have any videos on this and I don't have time to make one discussing it at this time. I will make one in the future. Perhaps Hattingen Hair can make such a video or provide a detailed overview.

In my opinion, the #1 factor that goes into hairline design is the patient's age. Then you have to apply that to the degree of hair loss being experienced. Most clinics will say that the final pattern

of loss cannot be determined but I disagree with this, in most cases. One of the more common questions asked of a patient is "who in your family has lost hair?". This is logical as it helps to determine potential hair loss. But, what I have found is that there is one more question about family that should be asked. "Which side of the family do you physically resemble most?". I believe that the genetic traits that come through most in a person, from the mother's side or the father's side, are many times (not always) translated into how that person will age and it includes their level of hair loss.

I observed this in my own family. I compare my younger brother and myself. I resemble my father's side of the family more and he resembles my mother's side of the family more. My father's side of the family shows extensive hair loss in all of the males. My father was very bald, NW6; my uncle (his brother) was very bald, NW7; my grandfather was very bald, NW6. My mother's side of the family only has moderate hair loss with the worst degree being a NW3A. I have followed the hair loss pattern of my father's side of the family, and my brother has followed the pattern of my mother's side of the family. I see this in many patients as well. It is not perfect, but it is accurate more times than it is not.

I can also see in many patients that appear to have a full head of hair where they will wind up on the NW scale in the future. I can see the differences in the way the hair grows and I can see outlines of where the density is highest in the parietal regions compared to the top of the scalp. This tells me the potential final pattern.

So hairlines have to be created with the future in mind, obviously. The two biggest problems I see with hair transplants today are the size of the grafts, which we discussed, and the angle/direction of the placement. I do plan on making a video about this subject, but one issue that is discussed often is the issue of juvenile hairlines on adults and why this is or is not a good idea. I personally have no problem with this if the patient has the right characteristics. Low, juvenile hairlines require density, that is indisputable, so many times two procedures are needed to achieve the right density. But the juvenile hairline has different growth directions than adult hairlines and this is where most clinics fail. The angles are very badly created, too. These are issues immediately seen only due to bad aesthetics by the clinic. But, the long term issue, which is what most people warn about, is continued loss and how juvenile hairlines do not look natural on balding men or men with thinning hair. I disagree with this as there are many cases I have seen, where men in their forties or older, retain much of their juvenile hairlines even if they have thinned considerably in the top of their scalp and the vertex. But, the problem lies in how the juvenile hairline has aged as well. Naturally, as men that keep their juvenile hairlines age, the hairline hairs will miniaturize, and some of the hairs will be DHT sensitive, so the hairline will thin, with only small areas of recession, but the hairline overall is similar to how it existed during youth. It is more common with Arabic and Mediterranean cultures but is seen in all areas of the world to differing degrees.

The reason why transplanted hairlines do not look natural in these circumstances is because transplanted hair largely remains terminal for decades, and does not have areas of minor recession. The density will remain mostly intact as well so this is why such hairlines are not a good idea if there is a chance of aggressive future loss.

There is so much more to discuss, but this is enough for this post:)

Ich bin mir nicht sicher, was Sie wollen. Ich kann diskutieren, was ich für den richtigen Ansatz halte, aber ich kann es Ihnen nicht zeigen, da ich keine Videos zu diesem Thema habe und keine Zeit habe, darüber zu diskutieren. Ich werde einen in der Zukunft machen. Vielleicht kann Hattingen Hair ein solches Video machen oder einen detaillierten Überblick geben.

Meiner Meinung nach ist der Faktor #1, der in die Haarliniengestaltung einfließt, das Alter des Patienten. Dann müssen Sie das auf den Grad des Haarausfalls anwenden. Die meisten Kliniken werden sagen, dass das endgültige Verlustmuster nicht bestimmt werden kann, aber ich bin damit in den meisten Fällen nicht einverstanden. Eine der häufigsten Fragen an einen Patienten ist: "Wer in Ihrer Familie hat Haare verloren?". Dies ist logisch, da es hilft, potenziellen Haarausfall zu bestimmen. Aber, was ich gefunden habe, ist, dass es eine weitere Frage über die Familie gibt, die gestellt werden sollte. "Welcher Seite der Familie ähneln Sie körperlich am meisten?" Ich glaube, dass die genetischen Eigenschaften, die am meisten in einer Person, von der Mutterseite oder von der Vaterseite, durchkommen, viele Male (nicht immer) übersetzt werden in, wie diese Person altert und es ihr Niveau des Haarverlustes einschließt.

Ich habe das in meiner eigenen Familie beobachtet. Ich vergleiche meinen jüngeren Bruder und mich selbst. Ich ähnele eher der väterlichen Seite der Familie und er ähnelt eher der mütterlichen Seite der Familie. Die väterliche Seite der Familie zeigt bei allen Männern einen starken Haarausfall. Mein Vater war sehr kahl, NW6; mein Onkel (sein Bruder) war sehr kahl, NW7; mein Großvater war sehr kahl, NW6. Meine Mutterseite der Familie hat nur mäßigen Haarausfall mit dem schlimmsten Grad ist ein NW3A. Ich habe den Haarausfall Muster von meinem Vater Seite der Familie, und mein Bruder hat das Muster von meiner Mutter Seite der Familie gefolgt. Das sehe ich auch bei vielen Patienten. Es ist nicht perfekt, aber es ist genauer als es ist.

Ich sehe auch bei vielen Patienten, die einen vollen Kopf haben, wo sie in Zukunft auf der NW-Skala enden werden. Ich kann die Unterschiede in der Art und Weise sehen, wie das Haar wächst und ich kann Umrisse sehen, wo die Dichte in den parietalen Regionen am höchsten ist, verglichen mit der Spitze der Kopfhaut. Das sagt mir das mögliche Endmuster.

Deshalb müssen die Haarlinien natürlich zukunftsorientiert gestaltet werden. Die zwei größten Probleme, die ich heute bei Haartransplantationen sehe, sind die Größe der Transplantate, die wir besprochen haben, und der Winkel/Richtung der Platzierung. Ich plane, ein Video zu diesem Thema zu machen, aber ein Thema, das oft diskutiert wird, ist die Frage der jugendlichen Haarlinien bei Erwachsenen und warum dies eine gute Idee ist oder nicht. Ich persönlich habe kein Problem damit, wenn der Patient die richtigen Eigenschaften hat. Niedrige, jugendliche Haarlinien erfordern Dichte, das ist unbestreitbar, so dass oft zwei Verfahren erforderlich sind, um die richtige Dichte zu erreichen. Aber der jugendliche Haaransatz hat andere Wachstumsrichtungen als der erwachsene Haaransatz, und hier scheitern die meisten Kliniken. Auch die Winkel sind sehr schlecht gemacht. Dies sind Probleme, die nur aufgrund der schlechten Ästhetik der Klinik sofort erkannt werden. Aber, die langfristige Ausgabe, die ist, was die meisten Leute ungefähr warnen, ist anhaltender Verlust und wie jugendliche Haarlinien nicht auf balding Männern oder Männern mit verdünndem Haar natürlich schauen. Ich bin mit diesem anderer Meinung, da es viele Fälle gibt, die ich gesehen habe, wo Männer in ihren Vierzigern oder älter, viel ihrer jugendlichen Haarlinien behalten, selbst wenn sie beträchtlich in der Oberseite ihrer Kopfhaut und des Scheitels verdünnt haben. Aber, das Problem liegt in, wie der jugendliche Haaransatz außerdem gealtert ist. Natürlich, wie Männer, die ihre jugendlichen

Haarlinien Alter zu halten, wird die Haarlinie Haare miniaturisieren, und einige der Haare werden DHT empfindlich, so dass die Haarlinie wird dünn, mit nur kleinen Bereichen der Rezession, aber die Haarlinie insgesamt ist ähnlich, wie es während der Jugend. Sie ist häufiger bei arabischen und mediterranen Kulturen anzutreffen, wird aber in allen Teilen der Welt in unterschiedlichem Maße gesehen.

Der Grund, warum verpflanzte Haarlinien unter diesen Umständen nicht natürlich aussehen, liegt darin, dass verpflanzte Haare weitgehend jahrzehntelang im Endstadium bleiben und keine Bereiche mit geringer Rezession aufweisen. Die Dichte bleibt weitgehend erhalten, deshalb sind solche Haarlinien keine gute Idee, wenn es eine Chance auf einen aggressiven zukünftigen Verlust gibt.

Es gibt so viel mehr zu diskutieren, aber das reicht für diesen Beitrag:)

Subject: Aw: 100% natürliche haarlinien - what you need to know

Posted by [daniel91](#) on Fri, 06 Apr 2018 19:58:59 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

So muss eine Haarlinie 2018 aussehen: https://www.youtube.com/watch?v=l5V3-iURv_8

Subject: Aw: 100% natürliche haarlinien - what you need to know

Posted by [Gasthörer](#) on Fri, 06 Apr 2018 21:32:59 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

daniel91 schrieb am Fri, 06 April 2018 21:58 So muss eine Haarlinie 2018 aussehen:

https://www.youtube.com/watch?v=l5V3-iURv_8

...not!

Das ist vielleicht ein negativ Beispiel für 2018. Schlechte Dichte, viele Multis und unnatürliches Design.

Statt nach Single Frauen zu suchen hätte er lieber ein paar mehr € in Singles für die Haarlinie investiert.

Subject: Aw: 100% natürliche haarlinien - what you need to know

Posted by [daniel91](#) on Fri, 06 Apr 2018 21:41:45 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Gasthörer schrieb am Fri, 06 April 2018 23:32 daniel91 schrieb am Fri, 06 April 2018 21:58 So muss eine Haarlinie 2018 aussehen: https://www.youtube.com/watch?v=l5V3-iURv_8

...not!

Das ist vielleicht ein negativ Beispiel für 2018. Schlechte Dichte, viele Multis und unnatürliches Design.

Statt nach Single Frauen zu suchen hätte er lieber ein paar mehr € in Singles für die Haarlinie investiert.

Man munkelt, dieses Ergebnis könnte von Elite Hairtransplant stammen. Denke da ist auch kein Haarspray mehr nötig, da die Grafts im 90 Grad Winkel eingepflanzt wurden.

Fakt ist Balwi röhrt ordentlich die YouTube Werbetrommel, in den nächsten Jahren werden wir noch viel mehr solcher Ergebnisse sehen.

Subject: Aw: 100% natürliche haarlinien - what you need to know

Posted by [YoungLady](#) on Fri, 06 Apr 2018 23:02:36 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich hatte mir schon gedacht, dass das ironisch gemeint war, von wegen so muss eine Haarlinie 2018 aussehen. Aber wie er im Video selbst sagte: was kann man für 2000€ schon mehr erwarten?

Da frage ich mich, wen will man mit solchen Videos hinter dem Ofen hervorlocken, wenn ein offensichtlich garnicht mal gutes Ergebnis gezeigt wird?

Subject: Aw: 100% natürliche haarlinien - what you need to know

Posted by [einstein](#) on Sat, 07 Apr 2018 09:55:07 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

i think we all agree that this example of unnatural hairline is a quite sad but also a perfect example what also joe has been emphasising again and again:

the goal of every ht is to achieve a result which satisfies the patient whilst the ht surgeons also has to fulfill an ethical responsibility:

in this case, amongst others, to create a hairline which is 100% natural and blends into the rest of hair.

so, what does ethical responsibility mean / include?:

in a nutshell "ethical responsibility" in my view always focuses on the long term perspective of my actions / results and - in particular in the field of ht - strives for the long term well being of the patient that i am dealing with as an ht surgeon.

in my view ethical responsibility should also include a certain level of self reflection eg. about my own limitations as an ht surgeon:

if i am not able to eg. do proper dense packing - because too many transplanted grafts in the hairline most likely won't grow - or if i don't know how to apply the correct angles, directions or / and density of grafts, then

a. i simply should be honest and make the patient fully aware of the likelihood of unnatural / mediocre results before starting any surgery or

b. i first of all should learn from other surgeons who are able to achieve 100% natural results.

and live workshops and conference such as the upcoming fue event in malaga are an excellent way to exactly do that!

or what is your opinion on that, joe?

Subject: Aw: 100% natürliche haarlinien - what you need to know

Posted by [YoungLady](#) on Sat, 07 Apr 2018 14:17:17 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

einstein schrieb am Sat, 07 April 2018 11:55

in my view ethical responsibility should also include a certain level of self reflection eg. about my own limitations as an ht surgeon:

if i am not able to eg. do proper dense packing - because too many transplanted grafts in the hairline most likely won't grow - or if i don't know how to apply the correct angles, directions or / and density of grafts, then

a. i simply should be honest and make the patient fully aware of the likelihood of unnatural / mediocre results before starting any surgery or

b. i first of all should learn from other surgeons who are able to achieve 100% natural results.

and live workshops and conference such as the upcoming fue event in malaga are an excellent way to exactly do that!

Hallo Einstein,

ich heiße jetzt nicht Joe, aber trotzdem danke, dass du das nochmal auf den Punkt gebracht hast.

Genau deswegen regt mich die Art und Weise so auf, mit der u.a. "meine" Klinik ihre Haartransplantationen sozusagen verkauft. Man vertraut darauf, dass der Arzt aufgrund langjähriger Erfahrung in der Lage ist, ein entsprechend gutes Ergebnis zu erzielen. Dies wird dem Patienten ja auch zugesichert.

Aber welcher Arzt würde sich denn eingestehen, dass er dazu nicht in der Lage ist, weil es ihm an Kompetenz und Erfahrung mangelt? Und wer würde dies seinen potentiellen Patienten offen

und ehrlich sagen?

Haartransplantationen durchzuführen, ist nunmal ein gewinnbringendes Geschäft, insbesondere in Anbetracht der immer weiter zunehmenden Nachfrage.

Warum bilden sich solche Ärzte mit ihrem Team nicht entsprechend fort?

Möglicherweise weil es nicht nötig ist - es finden sich auch so genügend Patienten, mit denen sich Geld verdienen lässt und es gibt ja auch etliche Patienten, die durchaus zufrieden sind mit ihrem Ergebnis.

Auch die Erwartungshaltung des Patienten spielt hier eine große Rolle...

Mangelnde Fähigkeiten werden oft auch begründet mit mangelnden Möglichkeiten und dem Patienten wird suggeriert, dass es nicht besser geht, dass es die "Natur der Sache" ist, dass es nicht natürlich aussehen kann.

Vielleicht sind sich manche Ärzte auch garnicht bewusst darüber, dass ihre Art und Weise, zu arbeiten, nicht mehr dem heutigen medizinischen Standard entspricht und transplantieren -völlig überzeugt vom eigenen Können- jahrelang vor sich hin.

Oder sie sind sich zwar schon bewusst darüber, aber es ist ihnen egal....

Wie ich schon sagte, ist es eine Frage der Berufsehre und es sollte immer der Patient an erster Stelle stehen und das Ziel sollte sein, das bestmögliche Ergebnis für ihn zu erreichen. Das ist sicherlich auch immer eine Frage des Charakters eines Arztes, was er an sich selbst für Ansprüche stellt. Eine gewisse Leidenschaft für den eigenen Beruf kann da sicher auch nicht schaden.

Auf der Hompage von der Klinik, die mich behandelt hatte, stand, dass jeder Haarchirurg für sich selbst lernen muss und die eigene Erfahrung das wichtigste ist; dass andere, erfolgreiche Haarchirurgen ihr Wissen niemals teilen würden, um sich nicht ihre eigene Konkurrenz heranzuzüchten. Da frage ich mich schon, ob die noch nie etwas von solchen Workshops / Kongressen gehört haben? Kann eigentlich nicht sein.

Subject: Aw: 100% natürliche haarlinien - what you need to know

Posted by [oledawg](#) on Sun, 08 Apr 2018 02:11:32 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

YoungLady schrieb am Sat, 07 April 2018 16:17

Möglicherweise weil es nicht nötig ist - es finden sich auch so genügend Patienten, mit denen sich Geld verdienen lässt und es gibt ja auch etliche Patienten, die durchaus zufrieden sind mit ihrem Ergebnis.

Auch die Erwartungshaltung des Patienten spielt hier eine große Rolle...

Mangelnde Fähigkeiten werden oft auch begründet mit mangelnden Möglichkeiten und dem Patienten wird suggeriert, dass es nicht besser geht, dass es die "Natur der Sache" ist, dass es nicht natürlich aussehen kann.

Vielleicht sind sich manche Ärzte auch garnicht bewusst darüber, dass ihre Art und Weise, zu arbeiten, nicht mehr dem heutigen medizinischen Standard entspricht und transplantieren -völlig überzeugt vom eigenen Können- jahrelang vor sich hin.

Oder sie sind sich zwar schon bewusst darüber, aber es ist ihnen egal....

Wie ich schon sagte, ist es eine Frage der Berufsehre und es sollte immer der Patient an erster Stelle stehen und das Ziel sollte sein, das bestmögliche Ergebnis für ihn zu erreichen. Das ist sicherlich auch immer eine Frage des Charakters eines Arztes, was er an sich selbst für Ansprüche stellt. Eine gewisse Leidenschaft für den eigenen Beruf kann da sicher auch nicht schaden.

Auf der Hompage von der Klinik, die mich behandelt hatte, stand, dass jeder Haarchirurg für sich selbst lernen muss und die eigene Erfahrung das wichtigste ist; dass andere, erfolgreiche Haarchirurgen ihr Wissen niemals teilen würden, um sich nicht ihre eigene Konkurrenz heranzuzüchten. Da frage ich mich schon, ob die noch nie etwas von solchen Workshops / Kongressen gehört haben? Kann eigentlich nicht sein.

Guter Post YoungLady,

"Fool me once, shame on you. Fool me twice, can't put the blame on you". Ich glaube Du hast vollkommen recht, viele Patienten und evtl. auch einige Ärzte haben eine Erwartungshaltung, die sich nicht am bestmöglichen Ergebnis, sondern an einem limitierten und über die Jahrzehnte etablierten Bild orientieren. Würde ich beispielsweise meinem Vater - der vor 20 Jahren evtl mal Freunde hatte, die in den Genuss einer HT in den Kinderschuhen kamen - einige der "unnatürlichen" Ergebnisse aus Joe's Video zeigen, wäre er hell auf begeistert.

Man muss einfach auch akzeptieren, dass für ein Gros an Patienten die Devise gilt: lieber irgendwelche Haare als gar keine Haare und sie zudem dem Preisschild eine bedeutendere Rolle zumessen. Das Zitat aus dem Elithair(?) Video weiter oben spricht doch Bände. Für 2000 Euro kann man nicht mehr erwarten, immerhin sind da wieder Haare! Mehr Geld ist es und "kann es" einigen Menschen einfach nicht wert sein. Das ist nichts, was man per se verurteilen muss, es ist erstmal einfach ein Fakt. Für 2000 Euro opfert kein perfektionistischer Arzt der Welt seine Zeit, Nerven und Expertise inkl. Handentnahme, Refinement etc.

Zurück zum Anfangszitat: Natürlich wäre es schön auf die Berufsehre der Ärzte zu setzen (die oftmals aber in den Haar-Fabriken ohnehin nicht mehr mit der Prozedur zu tun haben, als den Edding auszupacken). Aber letztlich muss jeder Patient die Risiken ohnehin selbst tragen. Da gehört dann eben ganz erheblich die Recherche und Arztwahl dazu. Und um den Kreis zu schließen: Wem es da schon an Motivation und berechtigter Skepsis mangelt, der hat wahrscheinlich auch eine andere Erwartungshaltung an das Ergebnis als jemand, der lieber jahrelang recherchiert bevor irgendetwas schief geht.

Liebe Grüße,
oledawg

Subject: Aw: 100% natürliche haarlinien - what you need to know

Posted by [daniel91](#) on Sun, 08 Apr 2018 08:59:39 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich denke nicht, dass die Patienten die zu einem Billiganbieter in die Türkei fahren mit dem Gedanken dort hingehen, dass sie eine unnatürliche Haarlinie und eine mittelmäßige Dichte zu erwarten haben.

Franky und co, suggestieren jungen Menschen auf YouTube aggressiv, dass die Kosten so niedrig sind, da die allgemeinen Kosten in der Türkei viel niedriger sind.

Vorallem Frage ich mich, warum bei der OP mit Franky, die Haarlinie von der Ärztin gesetzt wurde und nicht wie sonst üblich von den Assistenz Ärzten.

Fakt ist, mit YouTube erreichen diese Menschen mehr Haarausfall geplagte als dieses Forum. Das hängt einfach damit zusammen, das junge Menschen sich kaum noch mit alten Boards auseinander setzen und bei YouTube sofort die scheinbar wichtigen Informationen finden, die sie hören möchten: Es ist billig, das Ergebnis wird super, man soll sich trauen.

Die meisten die bei ET und co waren, melden sich hinterher an.

Ich würde entsprechend gerne mehr schreiben, nur würde meine eigene Meinung als Geschäftsschädigend ausgelegt und ich müsste mich dann mit einem Abmahnanwalt herumärgern.

Wenn ich auf einem Computer Forum schreibe, dass Nvidia seine Kunden abzockt und Microsoft mit seiner .NET Architektur nur Mist baut, passiert mir nichts, hier kann ich kaum freie Meinung äußern ohne genau auf meine Ausdrucksweise zu achten , das finde ich sehr ärgerlich.

Subject: Aw: 100% natürliche haarlinien - what you need to know

Posted by [Trevor Philips](#) on Sun, 08 Apr 2018 15:15:32 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich frage mich hier immer, wie man hier sich immer von einem Preis so blenden lassen will. Wie bereits erwähnt, was kann man für 2000 Euro erwarten? Ich denke, es gibt genug Leute, die einfach an der falschen Stelle sparen.

Vergleichen tue ich das immer, wenn man Herzprobleme hat. Da geh ich doch auch nicht in eine Wald und Wiesenklinik sondern möchte mich in der besten Uniklinik behandeln lassen.

Wieso stellt man nicht die selben Ansprüche an seine Haare und kauft am Ende so einen billigen Mist?

Subject: Aw: 100% natürliche haarlinien - what you need to know
Posted by [YoungLady](#) on Sun, 08 Apr 2018 16:23:26 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Trevor Philips schrieb am Sun, 08 April 2018 17:15

Wieso stellt man nicht die selben Ansprüche an seine Haare und kauft am Ende so einen billigen Mist?

...wenn man das denn vorher immer wüsste.... manchmal ist es eben auch am Ende eine "böse Überraschung".

Aber du hast vollkommen Recht! Man sollte nicht am falschen Ende sparen, denn es geht um eine dauerhafte Veränderung mit dem Ziel, hinterher besser auszusehen, sich wohler zu fühlen und dadurch auch an Lebensqualität zu gewinnen. Und man lebt nur einmal... deswegen lieber mehr Geld investieren für ein Ergebnis, das dann aber auch um ein vielfaches besser und dadurch am Ende auch jeden Cent wert ist.

Subject: Aw: 100% natürliche haarlinien - what you need to know
Posted by [einstein](#) on Sun, 08 Apr 2018 21:59:33 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

YoungLady schrieb am Sat, 07 April 2018 16:17 Hallo Einstein,

ich heiße jetzt nicht Joe, aber trotzdem danke, dass du das nochmal auf den Punkt gebracht hast.

Genau deswegen regt mich die Art und Weise so auf, mit der u.a. "meine" Klinik ihre Haartransplantationen sozusagen verkauft. Man vertraut darauf, dass der Arzt aufgrund langjähriger Erfahrung in der Lage ist, ein entsprechend gutes Ergebnis zu erzielen. Dies wird dem Patienten ja auch zugesichert.

das, was du schreibst, younglady, berührt mich auf mehrere weise:

bei deinem schreibstil schwingt für mein empfinden etwas feines, ästhetisches mit. das macht es für mich leichter, mich in deine gedanken- und gefühlswelt besser hineinzuversetzen.

zum zweiten ist es natürlich dein inhalt und dein erlebtes:

deine ganze palette an negativen gefühlten wie frustration, ohnmacht und tiefste enttäuschung

wegen falscher versprechungen - ich kann mir gut vorstellen, dass dich diese negative erfahrung ziemlich mitgenommen hat. du hast dich ja komplett auf irgendwelche zusagen verlassen, die am ende aber nicht eingehalten wurden. und jetzt, da mit deinem mangelhaften ergebnis die inkompetenz der klinik ja offensichtlich ist, versucht man dich sogar noch abzuspeisen. unglaublich!

im englischen gibt es einen recht treffenden, bildlichen ausdruck:

to pass the buck

den schwarzen peter weitergeben. das ist aus sicht des täters natürlich die einfachste und allerbilligste lösung - keinerlei verantwortung für die eigene handlung zu übernehmen.

ich war einmal in einer recht ähnlichen situation: eine fehlgeschlagene, zahnmedizinische behandlung durch eine klinik, trotz aller modernster ausstattung, trotz aller gemachten versprechungen. am ende "durfte" ich die massiven nachfolgekosten selbst tragen. das war alles andere als schön. aber lehrreich allemal. doch zurück zu deiner situation und deiner psychologischen deutung des ht marktes inklusive ärzte:

YoungLady schrieb am Sat, 07 April 2018 16:17

Aber welcher Arzt würde sich denn eingestehen, dass er dazu nicht in der Lage ist, weil es ihm an Kompetenz und Erfahrung mangelt? Und wer würde dies seinen potentiellen Patienten offen und ehrlich sagen?

Haartransplantationen durchzuführen, ist nunmal ein gewinnbringendes Geschäft, insbesondere in Anbetracht der immer weiter zunehmenden Nachfrage.

aus meiner sicht trifftst du damit den nagel auf den kopf!

der ht markt boomt - entsprechend groß ist also die nachfrage. und um bei dieser goldgräberstimmung als klinik kräftig mitzumischen, ist offenheit und ehrlichkeit dem patienten gegenüber eher hinderlich. sehr viel werbewirksamer und geschäftsfördernder sind stattdessen professionell aufgemachte websites, bilder von überglücklichen ht patienten, und natürlich allerlei verlockende versprechen, die man als patient sowieso extrem schwierig bzw. überhaupt nicht überprüfen kann - z.b. lebenslange wachstumsgarantie der eingepflanzten grafts etc. oder anwuchsraten der eingepflanzten grafts von 98% oder noch mehr. solche krummen prozentwerte klingen irgendwie glaubwürdig und zusätzlich sehr beruhigend...

YoungLady schrieb am Sat, 07 April 2018 16:17 Warum bilden sich solche Ärzte mit ihrem Team nicht entsprechend fort?

Möglicherweise weil es nicht nötig ist - es finden sich auch so genügend Patienten, mit denen sich Geld verdienen lässt und es gibt ja auch etliche Patienten, die durchaus zufrieden sind mit ihrem Ergebnis.

Auch die Erwartungshaltung des Patienten spielt hier eine große Rolle...

Mangelnde Fähigkeiten werden oft auch begründet mit mangelnden Möglichkeiten und dem Patienten wird suggeriert, dass es nicht besser geht, dass es die "Natur der Sache" ist, dass es

nicht natürlich aussehen kann.

warum sich durchschnittliche ht ärzte und ihre teams nicht (oder fast nicht) fortbilden?

aus meiner sicht ganz einfach: das kostet viel zu viel unnötiges geld!

stattdessen ist es doch viel billiger, lukrativer und am ende auch noch wesentlich effektiver, wenn man stattdessen gleich eigene patienten als versuchskaninchen testen kann. denn ich habe den leisen verdacht, dass sich die meisten patienten speziell solcher kliniken vor einer transplantation nicht sonderlich intensiv mit dem komplexen thema ht auseinandergesetzt haben. denn heutzutage im überschall schnellen zeitalter des internets, das zusätzlich noch kräftig von amazon prime same day delivery angeheizt wird, gilt doch für viele von uns die maxime:

"ich will alles. und zwar sofort. und natürlich so billig wie möglich!"

sich in foren wie hier in allerlei threads mühsam durchzulesen? ist doch viel zu zeitaufwändig! geht doch viel schneller, wenn man sich ein paar youtubes reinzieht. und vielleicht noch ein paar positive patienten feedbacks in beliebten bewertungsportalen.

jedenfalls kann man als klinik solchen schlecht informierten patienten natürlich sehr viel leichter was vorgaukeln, wenn das ergebnis am ende vielleicht doch etwas zu wünschen übrig lässt.

und die wenigen anspruchsvollen patienten, die es dann tatsächlich wagen, ein durchschnittliches ht ergebnis zu reklamieren? tja, diese leute versucht man dann eben abzuspeisen mit billigen ausreden so wie bei dir. oder eleganter formuliert: "suggerieren" - das ist eine wunderschöne umschreibung.

YoungLady schrieb am Sat, 07 April 2018 16:17

Vielleicht sind sich manche Ärzte auch garnicht bewusst darüber, dass ihre Art und Weise, zu arbeiten, nicht mehr dem heutigen medizinischen Standard entspricht und transplantieren -völlig überzeugt vom eigenen Können- jahrelang vor sich hin.

Oder sie sind sich zwar schon bewusst darüber, aber es ist ihnen egal....

ich gehe sehr stark davon aus, dass in unserem hyper vernetzten zeitalter die allerwenigsten ht ärzte so wie robinson crusoe noch auf einer vereinsamten insel leben und von der restlichen ht welt abgeschnitten sind, was da alles so passiert. dementsprechend kommt aus meiner sicht nur deine zweite geschilderte option in frage.

YoungLady schrieb am Sat, 07 April 2018 16:17

Auf der Hompage von der Klinik, die mich behandelt hatte, stand, dass jeder Haarchirurg für sich selbst lernen muss und die eigene Erfahrung das wichtigste ist; dass andere, erfolgreiche Haarchirurgen ihr Wissen niemals teilen würden, um sich nicht ihre eigene Konkurrenz heranzuzüchten. Da frage ich mich schon, ob die noch nie etwas von solchen Workshops / Kongressen gehört haben?

mit so einer scheinbar plausiblen, in wirklichkeit aber idiotischen erklärung lässt sich für den oberflächlichen und schlecht informierten interessenten natürlich ein ganz wichtiger punkt

wunderbar erklären:

dass möglicherweise keinerlei oder nur sehr wenige fortbildungen auf der website gelistet sind, bei denen die ärzte teilgenommen haben. denn nur die besser informierten interessierten wissen schließlich, dass es regelmäßige ht veranstaltungen / kongresse / fortbildungen gibt, bei denen top wissen und erfahrung von top ht ärzten ausgetauscht bzw. weitergegeben wird. denn solche infos findest du in der regel nicht von youtubern, die ja doch nur ihre eigene ht präsentieren.

ps.: wie heisst denn die klinik, die dich behandelt hat? und welche behandlungskorrekturen wurden dir vorgeschlagen, um die gemachten fehler wieder gutzumachen?

Subject: Aw: 100% natürliche haarlinien - what you need to know

Posted by [einstein](#) on Sun, 08 Apr 2018 22:16:55 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

daniel91 schrieb am Sun, 08 April 2018 10:59Ich denke nicht, dass die Patienten die zu einem Billiganbieter in die Türkei fahren mit dem Gedanken dort hingehen, dass sie eine unnatürliche Haarlinie und eine mittelmäßige Dichte zu erwarten haben.
das sehe ich auch so. aus meiner sicht steckt bei solchen schnellschussaktionen schlachtweg jede menge naitivität dahinter, gekoppelt mit dem, was ich im vorherigen post ausgeführt habe.

daniel91 schrieb am Sun, 08 April 2018 10:59Franky und co, suggestieren jungen Menschen auf YouTube aggressiv, dass die Kosten so niedrig sind, da die allgemeinen Kosten in der Türkei viel niedriger sind.

ja. und diese aussage stimmt im prinzip auch!

daniel91 schrieb am Sun, 08 April 2018 10:59Fakt ist, mit YouTube erreichen diese Menschen mehr Haarausfall geplagte als dieses Forum. Das hängt einfach damit zusammen, das junge Menschen sich kaum noch mit alten Boards auseinander setzen und bei YouTube sofort die scheinbar wichtigen Informationen finden, die sie hören möchten: Es ist billig, das Ergebnis wird super, man soll sich trauen.

yes! ergänzend dazu auch meine ausführungen vom vorigen post.

daniel91 schrieb am Sun, 08 April 2018 10:59Die meisten die bei ET und co waren, melden sich hinterher an.

ET = Elite Hairtransplantation?

daniel91 schrieb am Sun, 08 April 2018 10:59

Ich würde entsprechend gerne mehr schreiben, nur würde meine eigene Meinung als Geschäftsschädigend ausgelegt und ich müsste mich dann mit einem Abmahnanwalt herumärgern.

daniel91 schrieb am Sun, 08 April 2018 10:59Wenn ich auf einem Computer Forum schreibe, dass Nvidia seine Kunden abzockt und Microsoft mit seiner .NET Architektur nur Mist baut, passiert mir nichts, hier kann ich kaum freie Meinung äußern ohne genau auf meine Ausdrucksweise zu achten , das finde ich sehr ärgerlich.

in deutschland herrscht gott sei dank meinungsfreiheit. d.h. du kannst sehr wohl deine gemachten erfahrungen hier öffentlich kundgeben, ohne gleich anwaltlichen ärger zu bekommen. denn gerade von solchen weitergegebenen erfahrungen von patienten lebt ja ein forum wie dieses.

das einzige, was du beachten und woran du dich bei deinen schilderungen halten musst, sind gewisse verhaltensregeln. also z.b. keine verleumdungen oder falschaussagen. so schwer ist das formulieren also nicht!

weitere details zu den erforderlichen spielregeln findest du ja in diesem forum recht sauber aufgelistet.

Subject: Aw: 100% natürliche haarlinien - what you need to know

Posted by [einstein](#) on Sun, 08 Apr 2018 22:19:28 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Trevor Philips schrieb am Sun, 08 April 2018 17:15Ich frage mich hier immer, wie man hier sich immer von einem Preis so blenden lassen will. Wie bereits erwähnt, was kann man für 2000 Euro erwarten? Ich denke, es gibt genug Leute, die einfach an der falschen Stelle sparen.

Vergleichen tue ich das immer, wenn man Herzprobleme hat. Da geh ich doch auch nicht in eine Wald und Wiesenkllinik sondern möchte mich in der besten Uniklinik behandeln lassen.

Wieso stellt man nicht die selben Ansprüche an seine Haare und kauft am Ende so einen billigen Mist?

billig einkaufen heisst aus meiner sicht nicht grundsätzlich, dass man mist bekommt. ansonsten wären aldi & co. schon längst pleite!

Subject: Aw: 100% natürliche haarlinien - what you need to know

Posted by [einstein](#) on Sun, 08 Apr 2018 23:00:56 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

oledawg schrieb am Sun, 08 April 2018 04:11

...viele Patienten und evtl. auch einige Ärzte haben eine Erwartungshaltung, die sich nicht am bestmöglichen Ergebnis, sondern an einem limitierten und über die Jahrzehnte etablierten Bild orientieren. Würde ich beispielsweise meinem Vater - der vor 20 Jahren evtl mal Freunde hatte, die in den Genuss einer HT in den Kinderschuhen kamen - einige der "unnatürlichen" Ergebnisse aus Joe's Video zeigen, wäre er helllauf begeistert.

sofern du den test mit deinem vater anstellst, würde mich das ergebnis wirklich interessieren!

ich denke, dass viele potenzielle patienten geblendet und gelockt werden von den top ergebnissen, die auf ht websites von den behandelten ht patienten gezeigt werden. und wenn es

dann am ende nicht ganz so top aussieht? darüber habe ich bereits geschrieben.
klar gibt es dabei auch patienten, die sich mit solchen ergebnissen abfinden. dies hängt ja auch davon ab, wie auffällig oder unauffällig am ende das ht ergebnis aussieht. wenn es "nur" multis in der frontlinie sind. ja, ok...

oledawg schrieb am Sun, 08 April 2018 04:11

Man muss einfach auch akzeptieren, dass für ein Gros an Patienten die Devise gilt: lieber irgendwelche Haare als gar keine Haare und sie zudem dem Preisschild eine bedeutendere Rolle zumessen. Das Zitat aus dem Elithair(?) Video weiter oben spricht doch Bände. Für 2000 Euro kann man nicht mehr erwarten, immerhin sind da wieder Haare! Mehr Geld ist es und "kann es" einigen Menschen einfach nicht wert sein.

ich habe eher den verdacht, dass die allermeisten patienten zunächst von der erwartung ausgehen, dass sie bei solchen billig kliniken zu dem angegebenen preis ein top ergebnis bekommen! denn das gaukelt ihnen die websites nun einmal vor:

türkei = billiges land = billige aldi preise

das ist werbewirksames, sehr effektives marketing!

oledawg schrieb am Sun, 08 April 2018 04:11Für 2000 Euro opfert kein perfektionistischer Arzt der Welt seine Zeit, Nerven und Expertise inkl. Handentnahme, Refinement etc.

das würde ich so zunächst nicht unterschreiben. in diesem Zusammenhang verweise ich auf ein recht interessantes und für mein empfinden sehr ehrliches und aufschlussreiches interview mit einem führenden, hervorragenden ht arzt aus der niederlande, herrn dr. eberson.

darin wurde er unter anderem gefragt, was denn seiner ansicht nach die wesentlichen bestandteile / voraussetzungen für einen erfolgreichen ht arzt sind. dazu dr. eberson:

"...doing it just for work or money won't make you happy or a great hair transplant surgeon."

jeder, der plant, in die ht als behandler einzusteigen, sollte sich seiner ansicht nach als allererstes fragen:

"if you had a million dollar or more would you still perform hair transplant?
Or if you have not much earned yet would you still perform a reconstruction hair transplant for free, if someone is in need? "

das interview ist aus meiner sicht wirklich lesenswert. hier ist der entsprechende link:

<http://www.fue-europe.org/members/portraits/interview-dr-eberson/articles/interview-dr-eberson/>

oledawg schrieb am Sun, 08 April 2018 04:11

letztlich muss jeder Patient die Risiken ohnehin selbst tragen. Da gehört dann eben ganz erheblich die Recherche und Arztwahl dazu. Und um den kreis zu schließen: Wem es da schon an Motivation und berechtigter Skepsis mangelt, der hat wahrscheinlich auch eine andere Erwartungshaltung an das Ergebnis als jemand, der lieber jahrelang recherchiert bevor

irgendetwas schief geht.

ich denke, dass den allerwenigsten patienten im vorfeld die konsequenzen bewusst sind, worauf sie sich bei einer oberflächlichen recherche einlassen - und damit verbunden die potenziellen risiken bei einer wenig fundierten entscheidung.

das hat nichts mit geringer erwartungshaltung per se zu tun. stattdessen mit naivität, mit bequemlichkeit, mit schnelllebigkeit unserer zeit - mit all dem, was ich in einem der vorigen posts ausgeführt habe.

Subject: Aw: 100% natürliche haarlinien - what you need to know

Posted by [Trevor Philips](#) **on** Mon, 09 Apr 2018 04:31:11 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Du willst doch jetzt nicht Eingriffe am Körper mit Aldi und Co Einkäufen vergleichen?

Es geht prinzipiell darum, dass es genügend Anbieter auf dem Markt gibt, die schlechte Ergebnisse produzieren und wo man auch einen verhältnismäßigen "günstigen" Preis für bezahlt.

Ich bin immer wieder verwundert, wenn ich manche You Tuber sehe, die über ihre HT in der Türkei berichten und dann nach Monaten anfangen zu bemängeln, was doch nicht so gut ist + dass ihre Haarlinie unnatürlich aussieht, weil einfach schnell verpflanzt wurde, Multigrafts in der Haarlinie, falscher Winkel für den Haarwuchs etc.

Und hier dann einfach der Vergleich. Wieso man sich bei sowas wie Herzproblemen möglichst den besten Arzt suchen will, wenn es aber die Haare sind und der Taler schmal ist, man sich dann irgendwo günstig in der Türkei oder sonst wo die Friese machen lässt mit oft hinter auch nur mäßigen Ergebnissen.

Subject: Aw: 100% natürliche haarlinien - what you need to know

Posted by [einstein](#) **on** Mon, 09 Apr 2018 12:54:46 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

trevor, bei meinem post ging es um etwas ganz anderes:

anhand von aldi & co. habe ich lediglich ein bekanntes Beispiel dafür gebracht, dass man trotz eines im Verhältnis zur Konkurrenz wesentlich günstigeren Preises dennoch erstklassige Qualität anbieten kann. d.h.:

günstiger Preis bedeutet nicht zwangsläufig schlechte Qualität! und umgekehrt bedeutet es auch nicht zwangsläufig, dass man bei einem vergleichsweise sehr hohen Preis automatisch auch bessere Qualität bekommt.

wenn du dich nun daran festbeissen willst, dass dies nur im Lebensmittelbereich stimmen mag,

nenne ich dir gerne auch noch ein weiteres Beispiel:

aus der medizin. und zwar genauer gesagt: aus der Zahnmedizin.

wenn du in der unglücklichen Lage bist, dass dein Gebiss saniert werden muss und du Zahnersatz brauchst - z.B. ein Implantat und dazu eine Krone. Tja, dann hol dir doch mal verschiedene Angebote ein -

z.B.

- von deinem Hauszahnarzt;
- und ein anderes Angebot von einem Spezialisten, z.B. ein Implantologe, der vielleicht sogar an einer Uni als Professor tätig ist;
- und noch eines von einem Implantologen aus einer angesehenen ungarischen Fachklinik.

Auch wenn du bei allen 3 Angeboten identisches Material und gleiche Leistung wünschst (z.B. gleicher Implantathersteller, gleiches Material für die Krone etc.), garantiere ich dir, dass du Angebote mit ganz gewaltigen Preisunterschieden erhalten wirst. Wahrscheinlich wird dabei die ungarische Klinik am günstigsten sein.

Der Preisunterschied hat aber nun nichts damit zu tun, dass du z.B. in Ungarn nicht so hochwertige Ergebnisse oder schlechtere Leistung bekommst; oder dass umgekehrt z.B. die hochpreisigere Leistung von deinem Professor nun zu besseren Ergebnissen führt, bei der das gesetzte Implantat sehr viel besser oder länger hält.

Was ich sagen will:

Der Preis eines Produktes oder einer Leistung wird oftmals nicht nur nach betriebswirtschaftlichen, sondern auch nach marktstrategischen Gesichtspunkten festgelegt. z.B.:

- Welchen maximalen Preis akzeptiert der Markt für meine Leistung, basierend auf Nachfrage, Konkurrenz und meinem Ruf? Das gilt für einen hochpreisigen Hasson & Wong ebenso wie für einen 2000 Euro billigen Jakob.
- In diesem Zusammenhang spielt auch eine wichtige Rolle, wie ich mich mit meinem Produkt oder meiner Leistung positionieren will und dementsprechend mit welchem Branding ich meiner Firma unterwegs bin:

Habe ich bereits einen guten Ruf und will z.B. nur als Premium Anbieter auftreten, der nur ein exklusives Klientel bedient, für das der Preis zunächst keine Rolle spielt?

Oder will ich den Massenmarkt mit Produkten / Dienstleistungen zu bezahlbaren oder vielleicht sogar zu extremen Niedrigpreisen bedienen?

Innerhalb dieser beiden Extreme bewegt sich jeder Markt. Und marktstrategische Preisbildung eines Produktes oder einer Leistung wirst du in jeder Branche finden:

Im Lebensmittelmarkt ebenso wie in der Automobilbranche ebenso wie in der Zahnmedizin. Oder eben auch im Bereich der HT.

Subject: Aw: 100% natürliche haarlinien - what you need to know

Posted by [Trevor Philips](#) on Mon, 09 Apr 2018 14:07:58 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Da bin ich vielleicht altmodisch oder vielleicht sogar voreingenommen, aber ich würde nicht auf die Idee kommen außerhalb von Deutschland nach günstigeren Alternativen zu suchen, auch wenn ich da möglicherweise genau die gleiche Qualität bekäme.

Man kriegt ja leider viel zu oft mit, dass Sachen woanders behandelt worden sind (auch weil es halt günstig war) und der Patient war am Ende der Gelackmeierte.

Da bin ich vllt. auch zu sehr Betriebswirt. Mein Prof im Studium hat schon immer gesagt, "billig und gut", gibt es nicht, da muss man immer irgendwo Abstriche machen. Sei es bei Aldi, wo ich eher Discountfeeling habe oder bei der Klinik in Ungarn, wo ich bzgl. Nachsorge dann das Problem habe, da wieder erst hinzumüssen, wenn was nicht gut lief

Teuer kann auch schlecht sein, aber die Wahrscheinlichkeit ist da meines Erachtens geringer als andersherum.

Subject: Aw: 100% natürliche haarlinien - what you need to know

Posted by [einstein](#) on Mon, 09 Apr 2018 15:22:59 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

deine einstellung kann ich sehr gut verstehen. es ist ja auch dein gutes recht, z.b. aus sicherheitsgründen im deutschen raum zu bleiben. das gilt dann natürlich konsequenterweise auch für ht's

auf der anderen seite gibt es ebenso einen riesigen markt an leuten, die sich ganz bewusst im ausland z.b. medizinisch behandeln lassen, weil sie die risiken - und welche es auch in deutschland gibt - für überschaubar halten.

weil ich das thema zahnversorgung bereits angesprochen habe. google doch mal unter "zahntourismus". dieser wird mittlerweile sogar teilweise von deutschen krankenkassen unterstützt. denn diese wissen ganz genau:

gleiche qualität kann man sehr wohl woanders sehr viel günstiger haben.

und was die aussagen deines ehemaligen professors betrifft. ich will ihm ja nicht zu nahe treten. doch alleine die tatsache, dass die firma apple das iphone größtenteils in china produzieren lässt, sollte ihm eigentlich schon ein bisschen zu denken geben:

billig und gut - diesen grundsatz machen sich auch sehr viele deutsche firmen zu nutze, die z.b. güter oder teile davon in china produzieren lassen und diese dann in der einen oder anderen form für teures geld in deutschland weiterverkaufen.

doch wie gesagt, deine einstellung und entscheidung kann ich sehr gut verstehen und nachvollziehen.

Subject: Aw: 100% natürliche haarlinien - what you need to know

Posted by [YoungLady](#) on Mon, 09 Apr 2018 17:55:04 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

@ Einstein: Das ist fast schon unheimlich, was du so zwischen den Zeilen liest.

einstein schrieb am Sun, 08 April 2018 23:59

ps.: wie heisst denn die klinik, die dich behandelt hat? und welche behandlungskorrekturen wurden dir vorgeschlagen, um die gemachten fehler wieder gutzumachen?

Die Klinik möchte ich jetzt an dieser Stelle nicht nennen und das gehört hier auch nicht hin denn es sollte bei diesem Thema doch eigentlich um das Sammeln von Informationen zum Thema natürliche Haarliniengestaltung gehen und nicht darum, eine bestimmte Klinik an den Pranger zu stellen oder meine persönlichen Erfahrungen zu vertiefen.

Nur soviel dazu:

Um Fehler wieder gutzumachen, muss man sie sich erst einmal eingestehen.

Generell hätte man alles richtig gemacht und dass das Ergebnis möglicherweise nicht gefällt, dafür trägt der Patient selbst das Risiko. Eine weitere Behandlung sei bei entsprechendem Qualitätsanspruch üblich.

Da eben meiner Meinung nach alle Fehler gemacht wurden, die man eben machen kann, war es zu keiner Zeit eine Option, mich dort ein zweites Mal zwecks Korrektur in Behandlung zu begeben und habe auch nicht danach gefragt. So dumm bin ich kein zweites Mal.

Ich hatte keine Lust mehr auf Experimente und habe mich für Dr. Feriduni entschieden, da er meiner Meinung nach die natürliche Haarliniengestaltung besonders gut beherrscht. Aufgrund von zahlreichen dokumentierten, sehr guten Resultaten und dem hohen Qualitätsanspruch, den er an sich selbst und sein Team stellt und auch der Tatsache, dass er auch mit der Behandlung von Frauen sehr viel Erfahrung hat, musste ich nicht lange überlegen.

Was das eigentliche Thema anbelangt, finde ich es schade, dass wir da immer mehr abschweifen. Ich würde mir weitere "technische" Infos wie zu Beginn der Diskussion wünschen, da ich das Thema wirklich interessant finde...

Subject: Aw: 100% natürliche haarlinien - what you need to know

Posted by [Gasthörer](#) on Mon, 09 Apr 2018 18:58:27 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Trevor Philips schrieb am Mon, 09 April 2018 16:07 Da bin ich vielleicht almodisch oder vielleicht sogar voreingenommen, aber ich würde nicht auf die Idee kommen außerhalb von Deutschland nach günstigeren Alternativen zu suchen, auch wenn ich da möglicherweise genau die gleiche Qualität bekäme.

Prinzipiell eine gute Einstellung, aber in diesem Fall (HT) nicht ganz korrekt.

Meine Meinung:

- In Deutschland gibt es viel Angebote mit hohem Preis und trotzdem schlechte Qualität.
- Inzwischen auch mittlere Preise und passable Qualität.

Ausland gibt es:

- Teuer bis sehr teuer (Belgien, US, Kanada, Schweiz) für hohe Qualität.
- Mittlere bis Hohe Preise für ordentliche bis sehr gute Qualität (Türkei).
- Billig und Fließbandarbeit (Türkei).

Aber zurück zum Thema:

- Ist euch aufgefallen, dass speziell bei dunklen Haaren auf heller Haut der Haaransatz aus der Nähe oft unnatürlich aussieht?
- Und damit meine ich nicht Multis oder dicke Grafts in der Front.
- Sondern eher der Anteil des Haares der direkt aus der Haut kommt.

Ich suche mal ein paar Fotos hier aus dem Forum als Beispiel.

Subject: Aw: 100% natürliche haarlinien - what you need to know

Posted by [Trevor Philips](#) on Wed, 11 Apr 2018 09:04:11 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Gasthörer schrieb am Mon, 09 April 2018 20:58

Prinzipiell eine gute Einstellung, aber in diesem Fall (HT) nicht ganz korrekt.

Meine Meinung:

- In Deutschland gibt es viel Angebote mit hohem Preis und trotzdem schlechte Qualität.
- Inzwischen auch mittlere Preise und passable Qualität.

Das klingt grad nach, je teurer desto schlechter das Ergebnis hier. Irgendwie würde mich das erschrecken, wenn der teuerste Anbieter die schlechteste Arbeit abliefern würde. Ich habe mich beispielweise letzte Woche bei Azar hier in Berlin behandeln lassen. Alles andere als günstig zu wahrscheinlich 95% der anderen Anbieter. Dennoch hab ich ihm den Zuschlag gegeben und das bei ihm machen lassen, weil er für mich seriös und kompetent rüberkam (seine bisherigern Ergebnisse, die ich vor Ort sah und wie er auch als Fachmann mit seinen Erfahrungen mir plausibel und gut meine Fragen beantworten konnte). Hab dazu entsprechend auch nen Erfahrungsbericht in seinem Unterforum aufgemacht, vllt. interessant.

Gasthörer schrieb am Mon, 09 April 2018 20:58

Aber zurück zum Thema:

- Ist euch aufgefallen, dass speziell bei dunklen Haaren auf heller Haut der Haaransatz aus der Nähe oft unnatürlich aussieht?
- Und damit meine ich nicht Multis oder dicke Grafts in der Front.
- Sondern eher der Anteil des Haares der direkt aus der Haut kommt.

Ich suche mal ein paar Fotos hier aus dem Forum als Beispiel.

Korrekt, btw. was mir immer auffällt, dass es viele Leute gibt, die nach einer HT eine Zickzacklinie als Haarlinie haben (dieser Frankensteinansatz). Ich weiß nicht, ob das von den jeweiligen Patienten immer so gewünscht ist. Betrachtet man einzelne Videos mit Erahrungsberichten, sieht man immer wieder, dass es die Leute am Ende stört.

Für mich ist wichtig, dass eine Linie als solches auch erkennbar ist, unabhängig davon wie sie verläuft (gerade oder als Halbmond).

Subject: Aw: Re: Aw: 100% natürliche haarlinien - what you need to know

Posted by [einstein](#) on Wed, 11 Apr 2018 22:52:10 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Joe Tillman schrieb am Fri, 06 April 2018 17:39I believe that the genetic traits that come through most in a person, from the mother's side or the father's side, are many times (not always) translated into how that person will age and it includes their level of hair loss.

in another thread - i believe it was about nape hair and whether this type of hair is suitable to be used for a hairline or not - i made a very similar statement:

when you have a look at the older person in your family that your hair loss pattern resembles - be it your father or grand father or... this pattern is much more revealing and will tell you with a higher degree of probability, whether and which hair of yours is most likely going to fall out or not. and this also includes nape hair.

by the way, dr. koray made the same observation in one of his videos. i think i provided the relevant link.

Joe Tillman schrieb am Fri, 06 April 2018 17:39

So hairlines have to be created with the future in mind, obviously.

exactly! and i do wonder to which degree this has been taken into account in your case. from what i roughly remember is that all in all you had about 10000 grafts transplanted for the repair work via fut by h&w and for a follow up fue procedure. correct?

Joe Tillman schrieb am Fri, 06 April 2018 17:39The two biggest problems I see with hair transplants today are the size of the grafts, which we discussed, and the angle/direction of the placement.

in terms of getting the angle and direction of transplanted grafts perfectly right whilst creating a 100% natural hairline i also wonder whether it might be sometimes better to keep the hair longer than the usual 1-2mm before extracting the follicles:

some hairs seem to have the property to change direction whilst coming out of the skin and to grow in a more or less curved shape - even for people with normally straight hair.

or what is your observation and recommendation on that, joe?

finally, in terms of creating a hairline which is based on a long term plan as well as on the expected long term hair loss pattern of a patient -

what do you think of a hairline creation blue print for the following various scenarios?:

if in the long term it is likely (mainly based on the family history) that a patient

a. will stay within nw 2, nw3 or nw4

(meaning that the supply of available donor grafts will be sufficient to cover the entire bald or / and thinning area also in the long term):

the creation of a juvenile hairline is acceptable / recommended

b. will more likely (mainly based on the family history) become a nw5 or higher candidate
(meaning that the supply of available donor grafts won't be sufficient to cover the entire bald or / and thinning area in the long term):

the creation of a very conservative hairline is recommended to save as much reserve from the still available donor grafts as possible for future hair transplantations

c. will likely (mainly based on the family history) turn out to become a hybrid nw candidate
(meaning that he cannot be classified into one of the typical hairloss pattern scheme):

c1. if the supply of available donor grafts is likely to be sufficient to cover the entire bald or / and thinning area also in the long term, then a juvenile hairline is acceptable

c2. if the supply of available donor grafts is likely not to be sufficient to cover the entire bald or / and thinning area in the long term, then a conservative hairline is recommended to save as much reserve from the still available donor grafts as possible for future hair transplantations

@hattingenhair:

it would be nice to also have your contribution as also joe suggested. or what do you think?

Subject: Aw: 100% natürliche haarlinien - what you need to know

Posted by [einstein](#) on Wed, 11 Apr 2018 23:56:15 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

YoungLady schrieb am Mon, 09 April 2018 19:55@ Einstein: Das ist fast schon unheimlich, was

du so zwischen den Zeilen liest.

wie darf ich denn das interpretieren bzw. welche gefühle hat dies in dir ausgelöst, younglady?
z.b. dass du entrüstet bist, weil ich mir vielleicht dinge einbilde, die dir nicht im traum in den sinn
gekommen wären? oder dass dir meine interpretationen sorge bereiten, weil...? oder dass du
dich verstanden fühlst, obwohl ich dich doch nicht kenne?

YoungLady schrieb am Mon, 09 April 2018 19:55

Die Klinik möchte ich jetzt an dieser Stelle nicht nennen und das gehört hier auch nicht hin
denn es sollte bei diesem Thema doch eigentlich um das Sammeln von Informationen zum
Thema natürliche Haarliniengestaltung gehen und nicht darum, eine bestimmte Klinik an den
Pranger zu stellen oder meine persönlichen Erfahrungen zu vertiefen.

Nur soviel dazu:

Um Fehler wieder gutzumachen, muss man sie sich erst einmal eingestehen.
Generell hätte man alles richtig gemacht und dass das Ergebnis möglicherweise nicht gefällt,
dafür trägt der Patient selbst das Risiko. Eine weitere Behandlung sei bei entsprechendem
Qualitätsanspruch üblich.

Da eben meiner Meinung nach alle Fehler gemacht wurden, die man eben machen kann, war es
zu keiner Zeit eine Option, mich dort ein zweites Mal zwecks Korrektur in Behandlung zu begeben
und habe auch nicht danach gefragt. So dumm bin ich kein zweites Mal.

das zeugt meiner ansicht nach von edlem charakter, dass du die klinik nicht öffentlich
anprangern willst. jemand öffentlich fertig machen ist natürlich auch nicht in meinem interesse.

viel hilfreicher finde ich es stattdessen, wenn du deine erfahrungen an andere weitergibst. d.h.
dass andere patienten nicht die gleichen fehler machen wie du - sofern du welche gemacht hast -
und z.b. im vorfeld die richtigen fragen stellen, um am ende eine 100% natürliche haarlinie zu
bekommen. denn so ganz schlau bin ich aus deinen ausführungen leider noch nicht so richtig
geworden, wenn ich offen bin:

"Um Fehler wieder gutzumachen, muss man sie sich erst einmal eingestehen.
Generell hätte man alles richtig gemacht und dass das Ergebnis möglicherweise nicht gefällt,
dafür trägt der Patient selbst das Risiko. Eine weitere Behandlung sei bei entsprechendem
Qualitätsanspruch üblich."

war das die aussage von der klinik? und falls ja, heißt dies dann, dass aus sicht der klinik deine
qualitätsansprüche lediglich zu hoch sind? d.h. dass aus sicht der klinik keine fehler gemacht
wurden? was aber wiederum nicht stimmen kann, weil aus deiner sicht bei der haarlinie alle nur
erdenklich möglichen fehler gemacht wurden?

Subject: Aw: 100% natürliche haarlinien - what you need to know

Posted by [conejo18](#) on Thu, 12 Apr 2018 14:40:51 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Die Leute hier schaffen es echt jeden neuen User aus dem forum zu vergraulen...

Subject: Aw: 100% natürliche haarlinien - what you need to know

Posted by [YoungLady](#) on Sat, 14 Apr 2018 18:12:39 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

@ conejo18: was soll denn so ein Kommentar.... wenn du darauf anspielst, dass Joe sich in letzter Zeit nicht mehr hier beteiligt hat, könnte das vielleicht auch daran liegen, dass er auch noch was anderes zu tun hat.

@ Einstein: ich bin nicht entrüstet oder besorgt, warum auch. Ich finde es eher positiv, dass du dir Gedanken machst und in gewisser Weise hast du sicherlich Recht, wobei ich darüber inzwischen eigentlich hinweg bin. Ohnmächtig fühle ich mich auch nicht und bin auch nicht der Typ, der den Kopf in den Sand steckt. Habe mich nur gefragt ob ich wirklich so frustriert überkomme?!

Meine erste HT hatte ich Ende 2016 und das letzte Jahr war definitiv nicht das beste (wer bereits selbst die Erfahrung gemacht hat,

wird es nachempfinden können) aber mittlerweile sehe ich die Dinge gelassener und freue mich auf das, was kommt. Dass das letzte Jahr für die Tonne war und ich eine Menge Geld verloren habe, lässt sich nicht ändern aber man kann das Beste daraus machen.

In dem Sinne habe ich auch noch nicht ausgeschlossen, einen Bericht über meine erste HT zu schreiben, damit andere, die sich ebenfalls dort behandeln lassen möchten, wissen womit sie u.U. rechnen können.

Das ist auch der Grund, warum ich mich jetzt nicht näher dazu äußern möchte und bitte dich, dies zu akzeptieren. Man muss eben wirklich aufpassen, was man schreibt und wie man es formuliert, damit der Bericht nicht wieder gelöscht wird oder man Post vom Anwalt bekommt.

Genau das ist wohl leider auch der Grund, warum es so wenige negative Patientenberichte gibt und zu meiner Klinik konnte ich bislang noch keinen einzigen zuende dokumentierten Fall finden und wäre dann von mir möglicherweise der erste.

Genau das war auch das Problem, als ich hier nach Informationen gesucht habe. Bis dato gab es so gut wie keine Informationen zu der Klinik und das allein hätte mich davon abhalten sollen, mich dort behandeln zu lassen. Das war sehr leichtsinnig und insofern bin ich auch in gewisser Weise selbst schuld.

Subject: Aw: 100% natürliche haarlinien - what you need to know

Posted by [einstein](#) on Thu, 19 Apr 2018 18:43:46 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

es tut gut, in diesem männer dominierten haifischbecken immer wieder mal auch eine weibliche, besonnene stimme wahrzunehmen

insbesondere deine einstellung gefällt mir, dass du den blick nach vorne auf das konstruktive richtest und offensichtlich das vergangene tatsächlich auch vergangen sein lässt...

und keine sorge, ich werde diesbezüglich nicht weiter nachbohren. mir ging es in meinem post an dich nur um eine grundsätzliche klärung der sachlage.

das mit deinem erwähnten mangel an negativen patientenberichten über verunglückte oder nur zweitklassige ht's oder / und haarlinien scheint für mein empfinden hier ebenso ein recht großes manko zu sein, dass man sich als potenzieller patient oft nur sehr schwierig eine objektive meinung bilden kann - wobei ich umso mehr auch dich nur dazu ermutigen kann, deine gemachten erfahrungen und damit verbundenen tipps im zusammenhang mit einer haarlinien-ht für andere öffentlich weiterzugeben:

wir leben in deutschland gott sei dank in einem freien land mit dem im grundgesetz verbrieften recht auf freier meinungsäußerung! und wenn wir dies nicht mit dem bösen vorsatz machen, andere zu verleumden oder bewusst unwahrheiten zu verbreiten z.b. im sinne eines rufmordes, dann kann man potenzielle drohungen von anwälten getrost in der pfeife rauchen.

Subject: Aw: 100% natürliche haarlinien - what you need to know

Posted by [einstein](#) on Thu, 19 Apr 2018 18:50:21 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Gasthörer schrieb am Mon, 09 April 2018 20:58

Aber zurück zum Thema:

- Ist euch aufgefallen, dass speziell bei dunklen Haaren auf heller Haut der Haaransatz aus der Nähe oft unnatürlich aussieht?
- Und damit meine ich nicht Multis oder dicke Grafts in der Front.
- Sondern eher der Anteil des Hairs der direkt aus der Haut kommt.

Ich suche mal ein paar Fotos hier aus dem Forum als Beispiel.

bist du denn in der zwischenzeit bei deiner suche fündig geworden? solche bilder wären gewiss für den einen oder anderen leser hier recht hilfreich

Subject: Aw: 100% natürliche haarlinien - what you need to know

Posted by [einstein](#) on Thu, 19 Apr 2018 18:54:12 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Trevor Philips schrieb am Wed, 11 April 2018 11:04was mir immer auffällt, dass es viele Leute gibt, die nach einer HT eine Zickzacklinie als Haarlinie haben (dieser Frankensteinansatz). Ich weiß nicht, ob das von den jeweiligen Patienten immer so gewünscht ist. Betrachtet man einzelne Videos mit Erahrungsberichten, sieht man immer wieder, dass es die Leute am Ende stört.

Für mich ist wichtig, dass eine Linie als solches auch erkennbar ist, unabhängig davon wie sie verläuft (gerade oder als Halbmond).

welchen zeitpunkt meinst du damit, dass es die leute am ende stört?:

z.b. kurz nach der ht?

oder am ende der wachstumsphase, also nach z.b. 1 jahr?

Subject: Aw: 100% natürliche haarlinien - what you need to know

Posted by [Trevor Philips](#) on Fri, 20 Apr 2018 16:34:26 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

einstein schrieb am Thu, 19 April 2018 20:54Trevor Philips schrieb am Wed, 11 April 2018 11:04was mir immer auffällt, dass es viele Leute gibt, die nach einer HT eine Zickzacklinie als Haarlinie haben (dieser Frankensteinansatz). Ich weiß nicht, ob das von den jeweiligen Patienten immer so gewünscht ist. Betrachtet man einzelne Videos mit Erahrungsberichten, sieht man immer wieder, dass es die Leute am Ende stört.

Für mich ist wichtig, dass eine Linie als solches auch erkennbar ist, unabhängig davon wie sie verläuft (gerade oder als Halbmond).

welchen zeitpunkt meinst du damit, dass es die leute am ende stört?:

z.b. kurz nach der ht?

oder am ende der wachstumsphase, also nach z.b. 1 jahr?

Stören, wenn die Haare ihre volle Pracht entfalten. Ich habe auf Youtube zwei Leute gesehen, die ihre Erfahrungen über die Monate dokumentiert haben und bei beiden waren am Ende vorne unnatürliche Haarlinien entstanden, die aussahen wie bei einem Frankenstein oder eher

wie ein Reißverschluss. Und das sah für mich unnatürlich aus und hat auch diese Personen gestört.

Meine These ist, solche Linien entstehen, wenn man an der Linie unsauber arbeitet und da viele Multigrafts einsetzt.

Subject: Aw: 100% natürliche haarlinien - what you need to know

Posted by [Gasthörer](#) **on** Tue, 24 Apr 2018 12:32:34 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Im Link ist ein Kommentar von Dr. Feriduni zum Thema.

Finde ich sehr verständlich erklärt und sehr hilfreich für Patienten.

<http://www.hairrestorationnetwork.com/eve/showthread.php?p=2526192#post2526192>

Zusammenfassend ist die Aussage von Feriduni gar nicht so weit weg von der von Tillmann. Der größte Unterschied ist im Bereich "Cherry Picking", obwohl dass nur ein Nebenthema in diesem Post war.

Subject: Aw: 100% natürliche haarlinien - what you need to know

Posted by [YoungLady](#) **on** Tue, 24 Apr 2018 19:02:21 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

@ Gasthörer: da hatten wir wohl die gleiche Idee, genau die selben Fragen hatte ich auch gestellt, nur dass ich Dr. Feriduni direkt angeschrieben habe (Antwort steht noch aus...). Er wundert sich bestimmt schon, warum das schon wieder jemand so genau wissen will

Subject: Aw: 100% natürliche haarlinien - what you need to know

Posted by [Gasthörer](#) **on** Tue, 24 Apr 2018 19:12:11 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich glaube er wundert sich nicht Feriduni kennt Joe Tillmann und auch er hat von der Diskussion gehört...

Subject: Aw: 100% natürliche haarlinien - what you need to know

Posted by [einstein](#) **on** Tue, 24 Apr 2018 21:32:34 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

also 100% schlau werde ich aus feridunis ausführungen noch nicht:

- zum extrahieren der fu's benutzt er kopflupen von zeiss. richtig? diese gibt es allerdings nur

mit vergrößerungsfaktoren zwischen ca. 3 und max. 5 fach.
feriduni erwähnt aber, dass seine bis 8-fach gehen. ?

- zum überprüfen der extrahierten fu's benutzt er dann stereomikroskope von mantis. und dabei "nur" zu dem zweck, um single von multiple fu's zu trennen; evtl. auch noch, um feine singles von normalen singles zu unterscheiden. richtig?

und fu's werden aber bei ihm grundsätzlich nicht gesplittet. oder vielleicht doch, falls wider erwarten doch zuwenig singles extrahiert wurden?

über cherry picking wurde bei dem Beitrag meines Wissens nichts erwähnt. oder hab ich da was überlesen? (Entnahme der fu's aus den unterschiedlichen Bereichen würde ich nun nicht als cherry picking definieren)

Subject: Aw: 100% natürliche Haarlinien - what you need to know

Posted by [Gasthörer](#) on Tue, 24 Apr 2018 22:20:21 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Was genau findest du denn unklar?

1. Mr. Google sagt mir, es gibt Versionen von Zeis mit 8-facher Vergrößerung.
2. Bei Cherry Picking liegst du richtig : Das steht nicht im Post. Das hat er mir gegenüber persönlich gesagt, bei meinem letzten Besuch.
3. Falls es nicht genug Singles gibt, warum sollte eine Klinik dann Multies nicht splitten? Nach Aussage von Feriduni (der Rep von H&W hat das gleiche gesagt), gibt es aber (fast) immer genug Singles.

Den zweiten Punkt habe ich aber bei Joe eh nie verstanden. Warum sollten die Kliniken mit FUE nicht nach "geeigneten Grafts" suchen? Nur weil man auch splitten kann, wenn man will?
Das macht keinen Sinn und würde im Zweifel auch nicht zu den gewünschten "dünnen"
Singles führen, sondern eben nur zu irgend welchen Singles.
Außerdem kann man schon auf den Standard Fotos zu Beurteilung des Donors unterschiedlich Dicke FU erkennen.

Subject: Aw: 100% natürliche Haarlinien - what you need to know

Posted by [einstein](#) on Tue, 24 Apr 2018 23:54:58 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Gasthörer schrieb am Wed, 25 April 2018 00:20 Was genau findest du denn unklar?

1. Mr. Google sagt mir, es gibt Versionen von Zeis mit 8-facher Vergrößerung.

Ich hatte zunächst Herrn und Frau Google nach "Zeiss medizinische Kopflupen" befragt - was ich als die treffendsten Suchbegriffe empfand / empfinde -, wobei mir dann die verschiedenen Eyemag Pro Versionen ausgespuckt wurden. Und diese gibt es tatsächlich nur in den von mir

genannten vergrößerungsfaktoren 3-5 und was mich daher irritiert hat bzw. unklar war:

<https://www.zeiss.de/meditec/produkte/zahnheilkunde/kopflupen/eyemag-pro.html#technische-daten>

aber offensichtlich mag die firma zeiss ja ein bisschen variation. und wenn man nur nach dem begriff "zeiss kopflupe" sucht, dann kommen auch noch andere modelle mit v-faktor 8 zum vorschein, so wie du dies bereits bestätigt hast:

https://www.zeiss.de/vision-care/de_de/products-services/weitere-zeiss-markenprodukte/vergroesernde-sehhilfen/vergroessernde-sehhilfen-fuer-professionelle-anwender/kopflupe-kf-ks.html

Gasthörer schrieb am Wed, 25 April 2018 00:20

3. Falls es nicht genug Singles gibt, warum sollte eine Klinik dann Multies nicht splitten? Nach Aussage von Feriduni (der Rep von H&W hat das gleiche gesagt), gibt es aber (fast) immer genug Singles.

dazu benötigt man entsprechende mikroskope und entsprechend geschultes personal

Gasthörer schrieb am Wed, 25 April 2018 00:20 Den zweiten Punkt habe ich aber bei Joe eh nie verstanden. Warum sollten die Kliniken mit FUE nicht nach "geeigneten Grafts" suchen? Nur weil man auch splitten kann, wenn man will?

Das macht keinen Sinn und würde im Zweifel auch nicht zu den gewünschten "dünnen" Singles führen, sondern eben nur zu irgend welchen Singles.

es kann sein, dass die aktuelle situation des donors ein zu gezieltes cherry picking nicht zulässt, um eine zu starke oder ungleichmäßige ausdünnung zu vermeiden (schlagwort: harmonisches entnehmen / ernten der grafts)

Subject: Aw: 100% natürliche haarlinien - what you need to know

Posted by [einstein](#) on Wed, 02 May 2018 20:33:44 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

dieses forum hatte ja mehrmals auf den fue kongress der organisation "fue europe" hingewiesen, der vergangene woche stattfand - mit hochkarätigen dozenten wie z.b. cole, heitmann, bisanga, muresanu usw.

sehr interessant fand ich - im Zusammenhang mit diesem thread hier - den vortrag von dr. umar:

um einen möglichst weichen, natürlichen haaransatz zu erzielen, empfiehlt umar offensichtlich die verwendung von - richtig, nackenhaaren!

aufgrund seiner mehrjährigen untersuchungsergebnisse von behandelten patienten ist umars erfahrung, dass nackenhaare unter gewissen umständen sehr wohl zur safe donor area dazuzählen.

ob ja oder nein - dies lässt sich seiner erfahrung nach sehr leicht an einem test bei einem kurz geschorenen hinterkopf feststellen:

wird die dichte und dicke der grafts nach unten hin - also vom mittleren bereich des hinterkopfes (also das filetstück jeder fue) zum unteren nackenbereich - graduell weniger, dann wäre die antwort:

ja, nackenhaare sind verwendbar!

ist der übergang hingegen sehr abrupt, dann werden diese nackenhaare wohl über kurz oder lang das zeitliche segnen:

also tschüss und good bye!

seine aussagen bestätigen auch die z.b. von koray und mir geäußerte vermutung, dass es keine einheitliche safe donor area gibt, sondern dass stattdessen das haarverlustmuster unserer eltern / großeltern / blutsverwandten sehr viel mehr und sichereren aufschluss darüber gibt.

wer noch mehr über die nackenhaarstudien von umar nachlesen will, der kann dies z.b. hier tun:

<https://academic.oup.com/asj/article/35/8/903/251422?ijkey=X8GZ55Qz4zRGY4J&keytype=ref>

Subject: Aw: 100% natürliche haarlinien - what you need to know

Posted by [Gasthörer](#) on Sat, 05 May 2018 15:25:51 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Falls du dich mit einigen Aussagen bezüglich Safe Zone auf mich beziehst, gibt/gab es scheinbar ein Missverständnis.

Jeder Mensch ist anders. Natürlich können Nackenhaare permanent sein, genau wie bei Ronald Reagan die Haarline...

Aber: Die Safe Zone ist für >90 % aller Männer permanent und hat dazu typischerweise die dicksten Grafts mit den meisten Multis.

--> Daher Safe Zone.

Subject: Aw: 100% natürliche haarlinien - what you need to know

Posted by [einstein](#) on Sat, 05 May 2018 18:03:32 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

keine sorge, gasthörer: meine aussagen bzgl. safe zone und nackenhaare bezieht sich überhaupt nicht auf dich im sinne einer negativen bewertung. im gegenteil:

soweit ich mich erinnern kann, warst du sogar einer der wenigen, der nicht gleich grundsätzlich dem potenziellen verwenden von nackenhaaren ablehend gegenüberstand und konsequenterweise bei feriduni auch um seine diesbezügliche meinung nachgehakt hat.

Subject: Aw: 100% natürliche haarlinien - what you need to know

Posted by [einstein](#) on Sat, 05 May 2018 18:16:54 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

nachdem zum thema gestaltung von haarlinien von hattingen hair leider immer noch nix gekommen ist, habe ich zwischenzeitig mal woanders nachgehakt.

d.h. bei dottore lupanzula aus belgien (medikemos), der ja auch ganz passable haarlinien hinkriegt.

<https://medikemosclinic.com/en/>

wie er das schafft?

für mein empfinden fasst er das "geheimnis" natürlicher haarlinien recht prägnant und treffend zusammen:

a frontal line has five important characteristics, which are observed in most cases:

1. The leading edge of the frontal line is irregular/uneven.
 2. The density is irregular.
 3. The thinnest hair is the most anterior with progressive gradation towards thicker hair in the back.
 4. The presence of very thin hair at random and isolated ahead the frontal line.
 5. The change of directions and angles of the hair.
-

Subject: Aw: 100% natürliche haarlinien - what you need to know

Posted by [YoungLady](#) on Sun, 06 May 2018 20:40:57 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

einstein schrieb am Sat, 05 May 2018 20:16

für mein empfinden fasst er das "geheimnis" natürlicher haarlinien recht prägnant und treffend zusammen:

a frontal line has five important characteristics, which are observed in most cases:

1. The leading edge of the frontal line is irregular/uneven.
2. The density is irregular.
3. The thinnest hair is the most anterior with progressive gradation towards thicker hair in the back.
4. The presence of very thin hair at random and isolated ahead the frontal line.
5. The change of directions and angles of the hair.

...dass für den vorderen Bereich nur FU's mit einem Haar verwendet werden, ist für ihn wohl so selbstverständlich, dass er diesen Punkt garnicht erst aufzählt

Ansonsten ist das nochmal eine schöne Zusammenfassung dessen, was hier bereits genannt wurde und macht noch einmal bewusst, was alles berücksichtigt werden muss, damit eine Haarlinie natürlich wirkt.

Subject: Aw: 100% natürliche haarlinien - what you need to know

Posted by [einstein](#) on Sun, 06 May 2018 21:22:33 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

gut beobachtet, das mit den single grafts. du hast anscheinend wirklich einen geschärften blick

sag mal, hattest du mittlerweile nicht auch deine op mit feriduni? und falls ja, wie verlief denn da die setzung?

Subject: Aw: 100% natürliche haarlinien - what you need to know

Posted by [Trevor Philips](#) on Mon, 07 May 2018 05:56:03 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

einstein schrieb am Sat, 05 May 2018 20:16nachdem zum thema gestaltung von haarlinien von hattingen hair leider immer noch nix gekommen ist, habe ich zwischenzeitig mal woanders nachgehakt.

d.h. bei dottore lupanzula aus belgien (medikemos), der ja auch ganz passable haarlinien hinkriegt.

<https://medikemosclinic.com/en/>

wie er das schafft?

für mein empfinden fasst er das "geheimnis" natürlicher haarlinien recht prägnant und treffend zusammen:

a frontal line has five important characteristics, which are observed in most cases:

1. The leading edge of the frontal line is irregular/uneven.
2. The density is irregular.
3. The thinnest hair is the most anterior with progressive gradation towards thicker hair in the back.
4. The presence of very thin hair at random and isolated ahead the frontal line.
5. The change of directions and angles of the hair.

Schön zusammengefasst und so sollte es am Ende nach einer HT aussehen. Ich finde es immer wieder interessant, wenn man sieht wie oft künstlich Haarlinien aussehen. Mein Operateur hat sich auch an die genannten Regeln gehalten.

Ich finde das sollte eh das Ziel einer HT sein, dass das so natürlich aussieht, dass keiner hinterher auf die Idee kommt, dass da was gemacht wurde.

Diese künstlich vollgestopften und begradigten Pornobalken in der Haarlinie, kann ich echt nicht verstehen. Da kriegen Leute eine Linie gelegt, die sie sehr wahrscheinlich nicht mal als 16 Jährige hatten.

Subject: Aw: 100% natürliche haarlinien - what you need to know

Posted by [_Mario](#) on Mon, 07 May 2018 07:03:38 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

[quote title=Trevor Philips schrieb am Mon, 07 May 2018 07:56]einstein schrieb am Sat, 05 May 2018 20:16Da kriegen Leute eine Linie gelegt, die sie sehr wahrscheinlich nicht mal als 16 Jährige hatten.

Subject: Aw: 100% natürliche haarlinien - what you need to know

Posted by [HattingenHair](#) on Mon, 07 May 2018 14:34:02 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Die korrekte orientierung der Biegung der Haarschäfte sollte man auch nicht vergessen. Nicht mit der Winkel und Richtung zu verwechseln sondern die "Krümmung" der Haare:

File Attachments

1) [Biegung2.jpg](#), downloaded 1640 times



Subject: Aw: 100% natürliche haarlinien - what you need to know

Posted by [einstein](#) on Tue, 08 May 2018 22:00:29 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

erfreulich, dass ihr hier auch noch ein kleines wörtchen mitredet

was die erwähnte, richtige orientierung der haarschäfte insbesondere bei der haarlinie betrifft:

wie wird denn dies in eurem haus zum zeitpunkt der extraktion überprüft? denn da sind ja die ganzen haare ca. 1mm kurz und lassen dementsprechend die natürliche krümung des

entsprechendes grafts nicht so ohne weiteres erkennen...

Subject: Aw: 100% natürliche haarlinien - what you need to know

Posted by [YoungLady](#) on Tue, 08 May 2018 22:58:50 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Die Berücksichtigung der natürlichen Biegung des Haarschaftes und die entsprechende Ausrichtung beim Einsetzen ist meiner Meinung nach für das spätere Ergebnis durchaus wichtig. Dass dies leider oftmals nicht berücksichtigt wird, hatte ich in meinem ersten Post zu diesem Thema bereits erwähnt.

Dies ist ein klarer Vorteil der FUT- Methode, da die Haare hierbei nicht so kurz rasiert werden und man die Biegung gut erkennen kann.

Ob die Haare bei einer FUE grundsätzlich immer auf 1mm rasiert werden oder je nach Klinik evtl. auch etwas länger bleiben, weiß ich nicht.

Ich frage ich mich auch, ob man dies bei 1mm kurz rasierten Haaren überhaupt erkennen kann...?

Subject: Aw: 100% natürliche haarlinien - what you need to know

Posted by [HattingenHair](#) on Wed, 09 May 2018 04:39:08 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Es lässt sich auch bei Kurzhaar FUE machen...den Trick werde ich hier nicht veröffentlichen hat aber mit dem Epithelium und dessen Form nach dem "raus stantzen" zu tun.

Subject: Aw: 100% natürliche haarlinien - what you need to know

Posted by [einstein](#) on Thu, 10 May 2018 21:15:14 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

wie sagen die schwaben?:

ach gottle!

immer wieder dieses versteckspiel. habt ihr denn sorge, dass nach dem lüften dieses offensichtlich soo großen geheimnisses plötzlich die konkurrenz mit natürlichen haarlinien so groß wird, dass hattingen hair konkurs anmelden muss?

ich denke, jeder erfolgreiche weiß ganz genau, dass so eine überspitzt dargestellte aussage genauso verwegen wäre als wenn plötzlich mercedes preisgibt, was das geheimnis ihres erfolges ist und damit befürchte müsste, in zukunft pleite zu gehen.

erfolg hat allem voran mit vertrauen zu tun. und so etwas kostbares, gerade im bereich der ht, passiert nicht über nacht, sondern ist ein langer prozess.

sei es drum.

bevor ich zur lösung eures rätsels zuviel unnötige recherchezeit investiere - wollen wir mal als erstes bei joe tillman nachfragen, der ja u.a. auch schon haarliniengötter näher inspiziert hat - z.b. unseren lieben dottore shapiro. ron shapiro.

Subject: Aw: 100% natürliche haarlinien - what you need to know

Posted by [einstein](#) on Thu, 10 May 2018 21:50:43 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

hi joe tillman,

you might have noticed that we have finally come to the point that it is also quite essential to respect the natural curvature of the follicle:

i.e. the potential difference between the internal growth angle and the external exit angle of a follicle.

and with a short hair cut with a usual length of 1mm to 2mm for the fue procedure it might not be always possible to see the "correct" exit angle.

as someone who has also interviewed experts in this respect, such as ron shapiro, what is the solution to overcome this challenge and to get the exit angle always right?

Subject: Aw: 100% natürliche haarlinien - what you need to know

Posted by [conejo18](#) on Fri, 11 May 2018 16:00:28 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

einstein schrieb am Thu, 10 May 2018 23:15wie sagen die schwaben?:

ach gottle!

immer wieder dieses versteckspiel. habt ihr denn sorge, dass nach dem lüften dieses offensichtlich soo großen geheimnisses plötzlich die konkurrenz mit natürlichen haarlinien so groß wird, dass hattingen hair konkurs anmelden muss?

ich denke, jeder erfolgreiche weiß ganz genau, dass so eine überspitzt dargestellte aussage genauso verwegen wäre als wenn plötzlich mercedes preisgibt, was das geheimnis ihres erfolges ist und damit befürchte müsste, in zukunft pleite zu gehen.

erfolg hat allem voran mit vertrauen zu tun. und so etwas kostbares, gerade im bereich der ht, passiert nicht über nacht, sondern ist ein langer prozess.

sei es drum.

bevor ich zur lösung eures rätsels zuviel unnötige recherchezeit investiere - wollen wir mal als erstes bei joe tillman nachfragen, der ja u.a. auch schon haarliniengötter näher inspiziert hat - z.b. unseren lieben dottore shapiro. ron shapiro.

Also ich finde es völlig legitim, wenn eine firma nicht ihre " Geheimnisse " bzw. Ihre eigene Technik öffentlich preisgibt. Ein spitzen Restaurant hütet ja auch ihre Rezepte. Trotzdem interessiert mich die Antwort, da meine haare extrem durcheinander aussehen. Auch bei sehr kurzer Länge biegt sich fast jedes haar in eine andere Richtung..

Subject: Aw: 100% natürliche haarlinien - what you need to know

Posted by [conejo18](#) on Fri, 11 May 2018 16:11:07 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Also ich denke zumindest, dass es bei mir ist so

Hier ein Bild, vielleicht kann mir ja jemand zusagen oder nicht... Würde es halt gerne wissen. Haare werden auch lockig wenn sie lang sind, oben ist aber halt fast nichts mehr.

<https://ibb.co/gS28gJ>

Paar Millimeter lang + starkes blitzlicht

Subject: Aw: 100% natürliche haarlinien - what you need to know

Posted by [einstein](#) on Sat, 12 May 2018 21:29:29 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

conejo18 schrieb am Fri, 11 May 2018 18:00

Also ich finde es völlig legitim, wenn eine firma nicht ihre " Geheimnisse " bzw. Ihre eigene Technik öffentlich preisgibt. Ein spitzen Restaurant hütet ja auch ihre Rezepte. Trotzdem interessiert mich die Antwort, da meine haare extrem durcheinander aussehen. Auch bei sehr kurzer Länge biegt sich fast jedes haar in eine andere Richtung..

klar ist dies legitim. die frage ist, inwieweit ein solches verhalten zum gemeinwohl beiträgt, dass sich etwas zum besseren ändert, wenn auch nicht viel. klar, das brauchen wir ja auch nicht, wenn es vor allem um uns selbst und unser eigenes wohl geht.

die entscheidung, wissen, erfahrung, know how weiterzugeben oder auch nicht hat für mich etwas ganz fundamentales. bleiben wir in unserem ego verhafteten oder wagen wir es, auch andere daran teilhaben zu lassen? persönlich bewundere ich solche leute, die immer wieder solcherlei mut aufbringen. insofern bin ich konsequenterweise auch ein fan von joe tillman und für seine unermüdlichen bemühungen, sein wissen weiterzugeben.

vielleicht mag der eine oder andere darüber mal reflektieren und sich dabei auch mal die frage

stellen:

wie oft haben wir in unserem leben bereits selbst vom wissen anderer profitiert, waren wir nutznießer? sowohl im privaten als auch im beruflichen...

und da macht hattingenhair auch keine ausnahme. da bin ich mir ganz sicher. wie oft habt ihr von erfahrungen anderer in der ht welt gelernt? ich meine: kostenlos, ohne dafür zu bezahlen...

noch etwas abschließendes, weil du das thema "spitzenrestaurant" angesprochen hast:

einer der weltbekanntesten kochs, paul bocuse, hatte eine ganze reihe von spitzenrestaurants (er ist ja dieses jahr verstorben.). doch ist er nicht deshalb zu so großem und vor allem dauerhaften ruhm gekommen, weil er seine geheimen rezepte für sich behalten hat.

vielmehr war es seine passionierte einstellung zur gastronomie, zum essen, er war ja derbotschafter der nouvelle cuisine. und diese passion gab er eben auch an viele andere weiter:

z.b. in form von kochbüchern; oder in form von ausbildungen seiner vielen studenten. z.b. eckart witzigmann.

das machte seine wahre größe aus!

Subject: Aw: 100% natürliche haarlinien - what you need to know

Posted by [einstein](#) on Sat, 12 May 2018 21:43:20 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

conejo18 schrieb am Fri, 11 May 2018 18:11

Hier ein Bild, vielleicht kann mir ja jemand zusagen oder nicht... Würde es halt gerne wissen.
Haare werden auch lockig wenn sie lang sind, oben ist aber halt fast nichts mehr.

<https://ibb.co/gS28gJ>

Paar Millimeter lang + starkes blitzlicht

also du möchtest wissen, warum bei dir die einzelnen haare nicht so schön geordnet, sondern stattdessen zum teil recht anarchistisch kreuz und quer herauswachsen?

wenn dies deine frage ist, dann würde ich antworten:

weil der liebe gott nun mal die vielfalt liebt, wenn man sich die welt so im gesamten betrachtet. wir menschen sind einander zwar ähnlich im aussehen, und doch ist beim näheren betrachten jeder von uns einzigartig. und dies mag sich z.b. bei dir so ausdrücken, dass deine haare ganz

einfach anders herauswachsen als man dies bei anderen Menschen gewöhnlich sieht. wobei man dieses ungeordnete herauswachsen von Haaren auch bei anderen - wenn auch oftmals in kleinerem Maßstab - beobachten kann:

selbst innerhalb von Fu's sind solche "Phänomene" nicht ungewöhnlich.

Subject: Aw: 100% natürliche Haarlinien - what you need to know

Posted by [YoungLady](#) on Sat, 12 May 2018 22:47:57 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

einstein schrieb am Sat, 12 May 2018 23:29 conejo18 schrieb am Fri, 11 May 2018 18:00

Also ich finde es völlig legitim, wenn eine Firma nicht ihre "Geheimnisse" bzw. Ihre eigene Technik öffentlich preisgibt.

Klar ist dies legitim. Die Frage ist, inwieweit ein solches Verhalten zum Gemeinwohl beiträgt, dass sich etwas zum besseren ändert, wenn auch nicht viel. Klar, das brauchen wir ja auch nicht, wenn es vor allem um uns selbst und unser eigenes Wohl geht.

Die Entscheidung, wissen, Erfahrung, Know-how weiterzugeben oder auch nicht hat für mich etwas ganz Fundamentales. Bleiben wir in unserem Ego verhaftet oder wagen wir es, auch andere daran teilhaben zu lassen?

Klar, es ist schon etwas unglücklich, etwas interessantes anzudeuten und dann aber nichts erklären zu wollen. Schließlich ist es ja der Sinn dieses Threads, Informationen zu sammeln und es wäre hilfreich, wenn man auch mehr Infos aus "erster Hand" bekommen könnte.

Ich kann aber auch verstehen, dass man manche Dinge nicht öffentlich für jedermann im Forum posten möchte.

Das ist schon nochmal was anderes, als wenn man sein Wissen unter Seinesgleichen teilt (wie z.B. die Ärzte auf Kongressen/Meetings bzw. wir untereinander im Forum).

Aber ich verstehe, was du meinst und mehr Infos von fachlicher Seite wären schon wünschenswert, auch für mehr "Transparenz" für zukünftige Patienten.

Wobei es möglicherweise nicht allzu viele gibt, die sich überhaupt Gedanken um solch spezielle Dinge machen

Subject: Aw: 100% natürliche Haarlinien - what you need to know

Posted by [Bernd](#) on Sun, 13 May 2018 12:39:45 GMT

Natürlich ist es legitim, wenn jemand nich alle seine Tricks in die Welt posaunen will. Das fängt bei Omas Plätzchen-Rezept an, führt über die Zusammensetzung des Pizzateigs verschiedener Restaurants, die genaue Legierung verschiedener Werkzeuge, das Geheimnis hochwertiger Geigen- oder Gitarrenmanufakturen bis hin zu Trainingsmethoden von Sportlern. @Einstein: nimm mir diese Frage nicht übel: bist du noch Student?

Subject: Aw: 100% natürliche haarlinien - what you need to know
Posted by [einstein](#) on Sun, 13 May 2018 22:02:28 GMT

keine sorge bernd, ich nehme dir deine frage überhaupt nicht übel. warum auch. entscheidend ist für mich stets die motivation des fragenden, also welches motiv letztlich hinter einer frage steckt.

und um deine frage kurz zu beantworten: nein, ich bin kein student.

was deinen hinweis mit der legitimität betrifft, habe ich darauf vorher meiner ansicht nach schon hinreichend geantwortet. vielleicht noch als ergänzung sei erwähnt:

klar gibt es unzählige produkte und hersteller, die deshalb erfolgreich sind, weil sie ein ganz bestimmtes betriebsgeheimnis haben, was ihre liebe konkurrenz nicht hat. eine der weltweit bekanntesten firmen ist z.b. coca cola, die ihre rezeptur ja nach wie vor nicht preis gibt. verständlich.

etwas komplett anderes ist es für mein empfinden mit der hier aufgeführten thematik mit der haarkrümmung.

dies ist ein so klitzekleines detail in der großen komplexen welt einer ht, um, metaphorisch gesprochen, von 98% auf 99% aller theoretisch erreichbaren punkte zu kommen.

so ein winziges detail ist letztlich nicht entscheidend, ob ein ht doc oder eine klinik erfolgreich oder nicht erfolgreich ist. stattdessen entscheidet darüber die gesamtheit aller richtig ausgeführten details bei einer ht, so wie dies z.b. auch namhafte ht experten immer wieder bestätigen. ähnlich ist es auch bei der komplexen herstellung eines fahrzeuges. daher mein anfänglicher vergleich.

extrem schade finde ich halt eine solche von hattingenhair gezeigte haltung, was ich eher als mauern empfinde und bei mir keinen blumentopf gewinnen wird.

doch warten wir einmal ab, ob vielleicht von anderer seite mehr konstruktives kommt.

hey, joe tillmann, are you still alive? waiting to hear from you, not just with this post...

Subject: Aw: 100% natürliche haarlinien - what you need to know
Posted by [einstein](#) on Sat, 26 May 2018 22:26:32 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

weiß jemand, was mit joe tillman los ist? er hat sich ja schon länger nicht mehr gemeldet.

das ist sehr schade, weil dadurch die ganze dynamik verpufft. nichts geht mehr voran.
insbesondere jetzt wäre seine geschätzte meinung und erfahrung ja sehr wichtig.

Subject: Re: Aw: 100% natürliche haarlinien - what you need to know
Posted by [Joe Tillman](#) on Sun, 27 May 2018 02:51:23 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

einstein wrote on Sat, 07 April 2018 02:55i think we all agree that this example of unnatural hairline is a quite sad but also a perfect example what also joe has been emphasising again and again:

the goal of every ht is to achieve a result which satisfies the patient whilst the ht surgeons also has to fulfill an ethical responsibility:

in this case, amongst others, to create a hairline which is 100% natural and blends into the rest of hair.

so, what does ethical responsibility mean / include?:

in a nutshell "ethical responsibility" in my view always focuses on the long term perspective of my actions / results and - in particular in the field of ht - strives for the long term well being of the patient that i am dealing with as an ht surgeon.

in my view ethical responsibility should also include a certain level of self reflection eg. about my own limitations as an ht surgeon:

if i am not able to eg. do proper dense packing - because too many transplanted grafts in the hairline most likely won't grow - or if i don't know how to apply the correct angles, directions or / and density of grafts, then

- a. i simply should be honest and make the patient fully aware of the likelihood of unnatural / mediocre results before starting any surgery or
- b. i first of all should learn from other surgeons who are able to achieve 100% natural results.

and live workshops and conference such as the upcoming fue event in malaga are an excellent way to exactly do that!

or what is your opinion on that, joe?

Hello Einstein,

If I understand you correctly, regarding hairlines, I believe that it is the ethical responsibility to push themselves to create hairlines that are as close to 100% natural as possible. In reality, it is very difficult to do this for every patient, but better doctors can do this most of the time. The patients that have results that are not truly 100% "natural" still have results that are maybe as low as 90% natural but still very natural overall. Doctors that create such hairlines like those that I presented in my video in this thread are, in my opinion, very unethical because no ethical person would damn a patient to walking around for life with such a mess on their heads.

"Ethical" in this context means to do the best job they can while not risking the aesthetic outcome of the patient. This means learning from others, accepting criticisms, and always striving to be better. I also think that no surgeon should ever tell their patient that they should expect true perfection even if they do in fact get a perfect result. Setting expectations lower is always better than setting them higher.

Hallo Einstein,

Wenn ich Sie richtig verstehe, glaube ich, dass es die ethische Verantwortung ist, sich dafür einzusetzen, dass die Haarlinien so natürlich wie möglich sind. In Wirklichkeit ist es sehr schwierig, dies für jeden Patienten zu tun, aber bessere Ärzte können dies die meiste Zeit tun. Die Patienten, die Ergebnisse haben, die nicht wirklich 100% "natürlich" sind, haben immer noch Ergebnisse, die vielleicht so niedrig sind wie 90% natürlich, aber immer noch sehr natürlich. Doktoren, die solche Haarlinien wie die verursachen, die ich in meinem Video in diesem Gewinde darstellte, sind meiner Meinung nach sehr unmoralisch, weil keine ethische Person einen Patienten zum Gehen herum für das Leben mit solch einer Verwirrung auf ihren Köpfen verdammen würde.

"Ethisch" bedeutet in diesem Zusammenhang, die beste Arbeit zu leisten, ohne das ästhetische Ergebnis des Patienten zu riskieren. Das bedeutet, von anderen zu lernen, Kritik zu akzeptieren und immer besser zu sein. Ich denke auch, dass kein Chirurg seinem Patienten jemals sagen sollte, dass er wahre Perfektion erwarten sollte, selbst wenn er tatsächlich ein perfektes Ergebnis erzielt. Erwartungen niedriger zu setzen ist immer besser als sie niedriger zu setzen.

Subject: Re: Aw: 100% natürliche haarlinien - what you need to know
Posted by [Joe Tillman](#) on Sun, 27 May 2018 03:08:32 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

einstein wrote on Thu, 10 May 2018 14:15wie sagen die schwaben?:

ach gottle!

immer wieder dieses versteckspiel. habt ihr denn sorge, dass nach dem lüften dieses offensichtlich soo großen geheimnisses plötzlich die konkurrenz mit natürlichen haarlinien so groß wird, dass hattingen hair konkurs anmelden muss?

ich denke, jeder erfolgreiche weiß ganz genau, dass so eine überspitzt dargestellte aussage genauso verwegen wäre als wenn plötzlich mercedes preisgibt, was das geheimnis ihres erfolges ist und damit befürchte müsste, in zukunft pleite zu gehen.

erfolg hat allem voran mit vertrauen zu tun. und so etwas kostbares, gerade im bereich der ht, passiert nicht über nacht, sondern ist ein langer prozess.

sei es drum.

bevor ich zur lösung eures rätsels zuviel unnötige recherchezeit investiere - wollen wir mal als erstes bei joe tillman nachfragen, der ja u.a. auch schon haarliniengötter näher inspiziert hat - z.b. unseren lieben dottore shapiro. ron shapiro.

I'm fairly sure I know what Dr. Muresanu is referring to but I will not talk about what his proprietary views on his approach to hairline design. Dr. Muresanu is very good at what he does and I respect his abilities. His photo showing a uniformity to the hairline hair direction is impressive.

Ich bin mir ziemlich sicher, dass ich weiß, worauf sich Dr. Muresanu bezieht, aber ich werde nicht darüber sprechen, was seine eigenen Ansichten über seinen Ansatz zum Haaransatz sind. Dr. Muresanu ist sehr gut in dem, was er tut, und ich respektiere seine Fähigkeiten. Sein Foto, das eine Gleichmäßigkeit zur Haarlinie zeigt, ist beeindruckend.

Subject: Re: Aw: 100% natürliche haarlinien - what you need to know

Posted by [Joe Tillman](#) on Sun, 27 May 2018 03:10:22 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

einstein wrote on Thu, 10 May 2018 14:50hi joe tillman,

you might have noticed that we have finally come to the point that it is also quite essential to respect the natural curvature of the follicle:

i.e. the potential difference between the internal growth angle and the external exit angle of a follicle.

and with a short hair cut with a usual length of 1mm to 2mm for the fue procedure it might not be always possible to see the "correct" exit angle.

as someone who has also interviewed experts in this respect, such as ron shapiro, what is the solution to overcome this challenge and to get the exit angle always right?

Don't forget that if you see 1mm of length to a hair, there are 3mm or 4mm more length in the follicle:)

Vergessen Sie nicht, dass, wenn Sie 1mm der Länge zu einem Haar sehen, es 3mm oder 4mm mehr Länge im Follikel gibt:)

Subject: Aw: Re: Aw: 100% natürliche haarlinien - what you need to know
Posted by [einstein](#) on Mon, 28 May 2018 22:52:15 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

[quote title=Joe Tillman schrieb am Sun, 27 May 2018 04:51]Joe Tillman schrieb am Sun, 27 May 2018 04:51

Hello Einstein,

If I understand you correctly, regarding hairlines, I believe that it is the ethical responsibility to push themselves to create hairlines that are as close to 100% natural as possible.
to put it in popular legal terms: it depends, joe.

what i first of all mean with "ethical responsibility" when it comes to hairlines is: each and every ht surgeon simply should be completely honest and transparent with the patient in terms of his own capabilities, limitations and as such with the potential result.

younglady's described case is a "very good" example to illustrate that:

when she contacted the clinic / doctor she was made to believe that she would get a hairline that would look so natural that it can't be recognised as an ht hairline - like with yours, joe. maybe she was too naive and gullible to ask the right questions at that time. and i wouldn't even blame her for that. because potential patients need to know a lot beforehand what makes a hairline 100% natural in order to have this level of awareness. and i guess that also you, joe, didn't have that knowledge at the time of your first strip surgery.

this is where in my view the ethical responsibility of the ht doc kicks in:

he/she needs to inform and educate thoroughly what the patient will get and what he won't get. and when he/she shows for example pictures of final results, then they also need to be authentic, not photoshopped, not borrowed from anybody else, not any unique windfall...

it would be great if all ht surgeons strove to master the ht challenges and to eg. create 100% natural hairlines. unfortunately, not all of them have the ability or willingness or stamina to get there. underachiever can be found in any field of business.

in my view that's fine as long as the potential patient is being made fully aware of that what this means in terms of visual outcome.

Subject: Aw: Re: Aw: 100% natürliche haarlinien - what you need to know

Posted by [einstein](#) on Mon, 28 May 2018 23:09:13 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Joe Tillman schrieb am Sun, 27 May 2018 04:51Doctors that create such hairlines like those that I presented in my video in this thread are, in my opinion, very unethical because no ethical person would damn a patient to walking around for life with such a mess on their heads.

in my view the majority of patients are not fully aware of what 100% natural hairline actually means. they cannot distinguish and don't see the difference as you need to have a sharpened eye. in case you did an interview with those ht guys - eg. those case studies from your video - i am not sure whether their reply would be:

"but that's quite normal how i look with this hairline"

and because of this lack of esthetical understanding it is so important to shed much more light, awareness and education like you do, joe.

Subject: Aw: Re: Aw: 100% natürliche haarlinien - what you need to know

Posted by [einstein](#) on Mon, 28 May 2018 23:22:48 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Joe Tillman schrieb am Sun, 27 May 2018 05:10

Don't forget that if you see 1mm of length to a hair, there are 3mm or 4mm more length in the follicle:)

what do you mean by that?

the 3-4mm visible (under skin) length of the follicle will show a more or less strong curvature. but the point was / is how to make sure whether the total of 4-5mm length (including the 1mm above-skin-length) gives enough evidence to predict the correct growth angle of the follicle.

from the picture provided by hattingenhair my understanding was that this cannot always be predicted.

so, my question was how others, such as ron shapiro overcome this challenge.

Subject: Re: Aw: Re: Aw: 100% natürliche haarlinien - what you need to know

Posted by [Joe Tillman](#) on Mon, 28 May 2018 23:31:07 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

I believe someone was saying that the hair is not long enough to determine curvature when shaved to 1mm. My point is that curvature does not end at the skin surface and is more visible once the FU is removed.

I've not spoken to Dr. Shapiro about this but this is medical fact. How the doctor interprets this

fact, if they try to at all, is dependent on their artistic sense and overall experience.

Subject: Aw: Re: Aw: 100% natürliche haarlinien - what you need to know

Posted by [einstein](#) on Mon, 28 May 2018 23:31:56 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Joe Tillman schrieb am Sun, 27 May 2018 05:08

I'm fairly sure I know what Dr. Muresanu is referring to but I will not talk about what his proprietary views on his approach to hairline design. Dr. Muresanu is very good at what he does and I respect his abilities. His photo showing a uniformity to the hairline hair direction is impressive.
what stops you from sharing your views?

Subject: Aw: Re: Aw: 100% natürliche haarlinien - what you need to know

Posted by [Gasthörer](#) on Fri, 20 Jul 2018 09:17:07 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Auf seiner Website hat Dr. Shapiro übrigens eine ausführliche Erklärung, wie man eine natürliche Haarlinei erzeugt.

<http://shapiromedical.com/recognition/smg-published-articles/principles-techniques-used-to-create-a-natural-hairline-in-surgical-hair-restoration/>
